



*Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten
der Marktgemeinde Kobenz wünschen einen erholsamen Sommer!*



Die Darsteller des Kindermusicals „Zirkus Morio“ in der Mehrzweckhalle von Kobenz.

Seiten 45 bis 47



3 Clowns in Aktion.

Seite 46



Karl Kraft mit seinen 4 Pippis.

Seite 47



Dankesrede der Frau Bgm.

Seite 47

Vom Umgang mit der Zeit

*Ein Mann, der mit seiner Zeit nie zurechtkam,
beklagte sich beim lieben Gott, dass ihm die Tage
viel zu schnell davonliefen.*

*„Erinnere dich“, sagte der liebe Gott, „dass ich
jedem deiner Tage seinen eigenen Namen gegeben
habe: Sonntag und Werktag, Festtag und Trauertag,
Geburtstag und Namenstag, Frühlings- und
Herbsttag, Sommer- und Wintertag.*

*Begrüße jeden einzelnen dieser Tage stets mit seinem
Namen und vergiss während seiner Dauer nicht,
warum er gerade diesen trägt.*

*Du wirst sehen: Die Tage werden dir nicht mehr so
schnell enteilen, und wenn sie gegangen sind,
werden sie in der Erinnerung immer noch lange
bei dir verweilen.“*

Elli Michler

Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



Und schon wieder ist ein Schuljahr um! Die Schüler befinden sich im hektischen Endspurt, manch Nervenkostüme werden sowohl bei den Schülern als auch bei den Eltern über Gebühr strapaziert, trotzdem, die Freude für die lang ersehnten Sommerferien ist in unmittelbare Nähe gerückt.

Das beherrschende Thema für alle Gemeinden in der Steiermark im heurigen Jahr ist die geplante Gemeindestrukturereform. Auslöser sind die Sparmaßnahmen in der Landesregierung, leider konnten uns bis heute noch keine Zahlen oder Fakten für die geplanten Einsparungen genannt werden.

Fakt ist, dass größere Projekte in den Gemeinden nicht mehr realisiert werden können, da es seitens des Landes keine Bedarfszuweisungen mehr gibt.

Wie ist die Situation in unserer Gemeinde? Kobenz steht für Lebensqualität, Zukunft und Identifikation. Unsere Gemeinde liegt unter den 38 Gemeinden im Bezirk Murtal beim Bevölkerungszuwachs an 2. Stelle (hinter Spielberg) und es wurde für unsere Gemeinde eine positive

Zuwachsrate bis zum Jahr 2030 prognostiziert. Unsere Gemeinde verfügt über alle wichtigen Einrichtungen, und das gesellschaftliche Klima, das Miteinander, ist sicherlich einzigartig.

Ich wurde vor 14 Tagen zu einem ersten Gespräch gemeinsam mit meinen Kollegen aus den Gemeinden Flatschach, Spielberg, Knittelfeld und Apfelberg geladen. Meine Stellungnahme war klar, deutlich und unmissverständlich, nämlich die Eigenständigkeit unserer Gemeinde zu wahren. Ein weiteres Analysegespräch wird demnächst geführt. Ich bin heute schon gespannt, welchen Wert die Aussage der Landesverantwortlichen „Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum“ hat, bzw. „nicht drüberzufahren“!

Trotz dieser unermesslich zeitintensiven fremdbestimmten Themen, die meine Gemeindearbeit arg belasten, freut es mich, viele neue zukunftssträchtige Projekte in die Wege geleitet zu haben.

Das Straßenbezeichnungsprojekt befindet sich im Endspurt, die ÖWGes baut 21 Wohnungen

in der Ortsmitte (Bezugstermin Herbst 2013), die Firma Kohlbacher erweitert ihre Siedlung in Hautzenbichl, eine Siedlung entsteht in Oberfarrach und die Eichbergsiedlung wird um vier Bauplätze erweitert.

Darüber hinaus habe ich erste Verhandlungen mit der OWG über den Bau von „Betreuten Wohnungen“ (Bezugstermin Herbst 2013) geführt.

Eine große Freude ist es für mich, dass im heurigen Sommerkindergarten auch Volksschüler mitbetreut werden können.

Abschließend herzlichste Gratulation dem Langlaufverein UNSC Kobenz für die großartigen Erfolge in der abgelaufenen Saison und dem Musikverein zur Verleihung des 4. Steirischen Panthers und dem 3. Robert-Stolz-Preis.

Schöne, erholsame und regenerierende Sommertage wünscht Ihnen

Ihre
Bürgermeisterin

Gemeindestrukturreform

Am 6. Juni fand das 1. Verhandlungsgespräch in der BH Murtal statt. **Von Seiten des Landes ist gewünscht, dass sich die Gemeinden Apfelberg, Flatschach, Knittelfeld, Kobenz und Spielberg zu einer neuen Gemeinde vereinigen.** Es wird ein Koordinator für die intensive Analysephase nominiert, um die Vor- und Nachteile einer neuen gemeinsamen Gemeinde herauszuarbeiten. Die Gemeinden Kobenz, Spielberg, Apfelberg und Flatschach betonen, dass die Eigenständigkeit erste Priorität hat. Auf Wunsch von Bgm. Leitold wird in der Analysephase ein Vertreter des Gemeindebundes mit einbezogen.

Flächenwidmungsplan 5.00 und 5.01

Unmittelbar nach Rechtskraft des neu revidierten Flächenwidmungsplanes 5.00 wurde ein kleines Änderungsverfahren im Bereich Kobenz-Ort (Anwesen vlg. Leimpichler) erforderlich. Nach erfolgtem Anhörungsverfahren, Gemeinde-ratsbeschluss und anschließender Kundmachung wurde die Änderung mit 31. 5. 2012 rechtskräftig.

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2011 wurde im März vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und genehmigt. Der Ordentliche Haushalt konnte ausgeglichen werden und auch eine Zuführung an den Außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 295.596,15 war möglich. Damit konnten folgende außerordentlichen Vorhaben – die sich über längere Zeit erstreckt haben – positiv abgeschlossen werden: Rüstwagen-ankauf, Exponate für das Museum der Landtechnik, Gemeindegewege, Kanalrestausbau BA08. Der Verschuldungsgrad beträgt 6,6% bei einem Schuldenstand per 31. 12. 2011 von € 3,167.166,55.

Wohnbau

Die Entwicklung im Siedlungswesen schreitet rasch voran. Der **Ahornweg** wurde fertig gestellt, in der **Eichbergsiedlung** stehen 4 weitere Bauplätze zur Verfügung und die Planung der Firma Kohlbacher in der **Birkenwegsiedlung** sieht eine Erweiterung mit 6 Doppelhäusern vor.

Beim Wohnbauprojekt „**Sportplatzring**“ wurde im südlichen Be-

reich bereits mit der Errichtung der 3 Mehrfamilienwohnhäuser der ÖWGES begonnen. Daran anschließend werden ca. 12 Bauparzellen für Einfamilienhäuser entstehen, die von der Marktgemeinde verkauft werden. Interessierte Bauwerber können sich im Marktgemeindegamt informieren.

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



NEU! KOBENZ- HAUTZENBICHL. Birkenwegsiedlung, III. BA.

Doppelhäuser in Vorbereitung!

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ inkl. Solaranlage für Warmwasserbereitung
- ✓ Balkon, Terrasse und eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Fixpreisgarantie
- ✓ Landesförderung



Infos und Vormerkungen unter:
03854/61 11 - 6 (auch am Wochenende)
oder www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.



Seniorenurlaubsaktion – 9 Teilnehmer

Bei der diesjährigen Seniorenurlaubsaktion konnten folgenden Gemeindebürgern ein erholsamer Urlaub in Hartberg bzw. St. Jakob im Walde ermöglicht werden: Maria Reibenbacher, Martina Hammerl, Cäcilia Leitold, Johanna Holzegger, Rosa Prutti, Aloisia Pichler, Auguste Pauritsch, Katharina Holzer und Josef Kropf sen.

Jagdpachtauszahlung – Änderung

Von Seiten der Bezirkshauptmannschaft wurde die Umsetzung der Vorgaben lt. Stmk. Jagdgesetz eingefordert.

Gem. § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes ist der Jagdpachtschilling von den Grundbesitzern zu beheben und nicht automatisch zu überweisen. Dem entsprechend wird nach einer vierwöchigen Auflage (Juli/August) des Aufteilungsentwurfs **ab September im Marktgemeindeamt eine Liste aufgelegt, in der jeder bezugsberechtigte Grundeigentümer mittels Unterschrift den zustehenden Jagdpachtschilling beantragen kann.** Bitte um Verständnis, dass eine Auszahlung ohne Antragstellung nicht mehr erfolgen kann!

Saisonkindergarten – heuer auch für Volksschulkinder

Unsere Marktgemeinde bietet seit einigen Jahren in den Sommerferien einen Saisonbetrieb für 4 Wochen im Gemeindekindergarten an.

In Anbetracht der schwierigen Betreuungssituation von Schulkindern in den Ferien hat sich die Marktgemeinde Kobenz bemüht, Hilfe zu leisten.

Es wurde ein Antrag beim Land um eine alterserweiterte Gruppe gestellt, damit Schulkinder im Saisonkindergarten mitbetreut werden können.

Die Kinder konnten wochenweise für einen Beitrag von € 30,- angemeldet werden. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und so werden 10 Schul- und 14 Kindergartenkinder den Saisonkindergarten besuchen.

Straßenbeschilderung

Bei den Straßenbezeichnungen werden die letzten Abstimmungen durchgeführt. Die Änderungswünsche werden eingearbeitet, so dass mit der Neu Nummerierung der einzelnen Straßen und Wege begonnen werden kann. Zeitgleich wird seitens der Gemeinde mit der Montage der Steher für die Straßenbeschilderung begonnen.

Wegkreuze

In unserer Marktgemeinde hat sich eine Personengruppe zusammengeslossen, um im Namen der Marktgemeinde die Wegkreuze und Kapellen in unserem Gemeindegebiet zu erhalten.

An erster Stelle der Renovierungsarbeiten steht das schon sehr desolate Anwaltkreuz am Weg nach Forst. Wenn auch Sie einen Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturgüter leisten wollen, dann können Sie sich gerne mit einer Spende beteiligen. Folgendes Konto wurde bei der RAIBA Kobenz eingerichtet: Konto-Nr.: 3.014.610, Bankleitzahl: 38346.



Gemeindehomepage

Aktuelle Informationen, aber auch Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend aktualisierten Gemeindehomepage unter www.kobenz.at finden.



Kinder wurden geboren:

*Jalilian Yurik, geb. 7. 5. 2012, (ohne Foto)
Eltern: Majane und Meher Jalilian, Blumenstraße 16*



*Lew Emma, geb. 13. 5. 2012,
Eltern: Mag. Ute und Mag. Jürgen Lew, Rosengasse 6*



*Loibnegger Leonie, geb. 18. 12. 2011,
Eltern: Sabine und Markus Loibnegger, Unterfarrach 35*



*Trattner Hannah, geb. 9. 12. 2011,
Eltern: Andrea Trattner und Stefan Korath, Farracher Siedlung 9*



*Reumüller Christina, geb. 4. 2. 2012,
Eltern: Barbara und Stefan Reumüller, Kobenz 86*



*Leitold Timo Leon,
geb. 29. 11. 2012
Eltern: Romy Leitold und
Reinhard Hochfelner,
Unterfarrach 32*



*Schlick Julia Elisabeth, geb. 16. 5. 2012,
Eltern: Silvia Schlick und Thomas Quinz, Kobenz 10a*

Frau Bürgermeisterin gratulierte zum:

75er

Matthias Hold, Raßnitz
Maria Wieshuber, Neuhautzenbichl
Josef Oberhoffner, Kobenz
Elfriede Krawagna, Kobenz
Leo Schiestl, Hautzenbichl
Aloisia Murgg, Kobenz

80er

Franz Wirl, Kobenz
Johann Pösendorfer, Hautzenbichl
Maria Reiter, Hautzenbichl
Hedwig Bärnfeind, Hautzenbichl

Christine Leitold, Unterfarrach
Hermine Quinz, Unterfarrach

85er

Maria Rieger, Raßnitz
Peter Möscher, Unterfarrach
Maria Strasser, Raßnitz

90er

Sophie Filipovic, Raßnitz

91er

Aloisia Peri, Kobenz

92er

Josef Wieshuber, Neuhautzenbichl
Anna Gruber, Kobenz
Katharina Mensator, Oberfarrach
Auguste Kleinferrchner, Unterfarrach

97er

Margarethe Lengauer, Kobenz

Diamantene Hochzeit feierten:

Angela und Josef Mayer
Christine und Anton Hoffelner
Herzliche Gratulation!

Veranstaltungskalender 2012

Juli

6.–8. 7.	Sommerausflug der Kobenzer Frauen	Kobenzer Frauen
14. 7.	Hit the Lake 2012 (Amateurboulderwettkampf)	Freizeitanlage Zechner
20. 7.	2. Lake Night	Freizeitanlage Zechner
26.–29. 7.	39. Internationales Auto-Union-Veteranen-Treffen	Freizeitanlage Zechner

August

4. 8.	Gartenfest	Rainers Obstgarten	Landjugend
17.–19. 8.	1. Österr. & Amerik. Festival der Musik und Tanzkultur	Freizeitanlage Zechner	

September

27. 9.	Vortrag „Lehre von Hildegard von Bingen“	GH Rainer	Gesunde Gemeinde
--------	--	-----------	------------------

Oktober

7. 10.	Erntedankfest (8.30 Uhr)	Pfarrkirche, Dorfplatz	Pfarre, Bauernbund
11. 10.	Vortrag „SINNvolles Lernen zu Hause“	GH Rainer	Gesunde Gemeinde

November

9. 11.	Laternenfest	Kindergarten	Kindergarten
--------	--------------	--------------	--------------

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz:
Bürgermeister Eva Leitold

Redaktion: Walter Kandler
Layout und Produktion: Agentur classic, Graz

RECHNUNGSABSCHLUSS 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. März 2012 den Rechnungsabschluss 2011 einstimmig genehmigt.

Kassenabschluss

EINNAHMEN		
Anfänglicher Kassenbestand	€	- 125.395,01
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	2.885.252,33
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	1.020.604,43
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€	2.261.984,32
Gesamtsumme:	€	<u>6.042.446,07</u>
AUSGABEN		
Summe der ordentlichen Ausgaben	€	2.885.870,74
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	1.153.917,13
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€	2.006.387,84
Schließlicher Kassenbestand	€	- 3.729,64
Gesamtsumme:	€	<u>6.042.446,07</u>

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper	€ 112.670,98	€ 373.781,09
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 340,00	€ 42.994,24
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 363.201,30	€ 646.838,86
Kunst, Kultur und Kultus	€ 23.188,00	€ 66.938,39
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 200,00	€ 431.602,18
Gesundheit	€ 6.080,00	€ 34.343,83
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	€ 5.374,66	€ 61.707,59
Wirtschaftsförderung	€ 93,67	€ 38.017,62
Dienstleistungen	€ 592.916,72	€ 725.218,34
Finanzwirtschaft	€ 1.781.805,41	€ 464.428,60

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Darlehen Marktgemeindeamt	€ 22.862,73	€ 22.862,73
FF-Rüstwagen	€ 57.561,65	€ 57.561,65
Sportplatz*	€ 210.000,00	€ 210.000,00
Museum der Landtechnik	€ 10.000,00	€ 10.000,00
Chronik*	€ 13.654,28	€ 213.654,28
Gemeindewege	€ 208.914,71	€ 208.914,71
Murbrücke*	€ 9.015,51	€ 231.699,59
Wohnbau Kobenz, Grundverkauf	€ 431.040,00	€ 4.377,67
WVA Ahornweg	€ 20.960,04	€ 23.626,92
Kanalrestausbau BA 08*	€ 182.489,03	€ 182.489,03
ABA Ahornweg	€ 31.580,23	€ 35.440,36
Darlehen Wohnhaus Kobenz 40	€ 14.501,28	€ 14.501,28
Mehrzweckhalle*	€ 368.000,00	€ 368.000,00

* inkl. Vorjahresergebnis

VORANSCHLAG HAUSHALTSJAHR 2012

Ordentlicher Haushalt			
	Einnahmen		Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	108.000,–	€ 384.000,–
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	0,–	€ 51.500,–
Unterricht, Erziehung, Sport	€	114.800,–	€ 456.500,–
Kunst, Kultur und Kultus	€	3.700,–	€ 67.200,–
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€	300,–	€ 284.100,–
Gesundheit	€	6.100,–	€ 40.500,–
Straßen-, Wasserbau und Verkehr	€	3.000,–	€ 135.900,–
Wirtschaftsförderung	€	100,–	€ 36.800,–
Dienstleistungen	€	615.200,–	€ 768.900,–
Finanzwirtschaft	€	1.648.500,–	€ 276.500,–
Gesamtsumme:	€	2.499.700,–	€ 2.499.700,–

Der OH konnte ausgeglichen erstellt werden.

Außerordentlicher Haushalt			
	Einnahmen		Ausgaben
Chronik	€	212.700,–	€ 212.700,–
Gemeindewege Kobenz	€	110.200,–	€ 249.600,–
Murbrücke	€	230.200,–	€ 230.200,–
Wohnbau Kobenz Grundverkauf	€	421.000,–	€ 400.000,–
Mehrzweckhalle	€	184.000,–	€ 184.000,–
Gesamtsumme:	€	1.158.100,–	€ 1.276.500,–

Der veranschlagte Abgang im AOH beträgt somit € 118.000,–.



Kobenz 3, 8720 Knittelfeld
 Tel. 03512 / 86 387
 Öffnungszeiten: 9.00–24.00 Uhr, Do Ruhetag

Wir bieten Ihnen besondere Wildspezialitäten wie:
 Pirschsalami
 Wildlachsschinken
 Rohwürste
 Rohschinken
 Wildleberkäse
 Pasteten & Rouladen

*Gerne bereiten wir Ihnen
 auch für Feierlichkeiten zu Hause
 eine Wildplatte vor!*



Kinder-Nachmittagsbetreuung

Seit Herbst des Vorjahres werden unsere Kinder im Kindergarten sowie auch in der Volksschule am Nachmittag betreut.

Frau Gerti Weißofner (Hilfswerk Steiermark) organisiert den Nachmittag der Volksschulkinder mit großer Zufriedenheit. Alle Kinder fühlen sich sehr wohl. Auch der Tag der offenen Tür, welcher in Kombination mit dem Elternsprechtag stattgefunden hat, wurde sehr gut angenommen. Die Kinder durften basteln, spielen und ...

Für eine gesunde Nachmittagsjause wird täglich gesorgt. Eltern geben oft und gerne Obst, Gemüse, Milch und Sonstiges für ihre Kinder in der Nachmittagsbetreuung ab.

Ihnen gilt ein großes DANKE. Wir werden auch im kommenden Schuljahr die Nachmittagsbetreuung anbieten und freuen uns sehr, Ihre Kinder kreativ und sinnvoll am Nachmittag zu betreuen.

An Tagen, wo 7 Kinder angemeldet sind, wird eine Lehrkraft zur Verfügung sein, um mit den Kindern zu



lernen oder bei der Aufgabe mitzuhelfen.

Danke nochmals an Gerti Weißofner und auch an Mag. Verena Demal für die Nachmittagsgestaltung unserer Kinder in Kobenz.

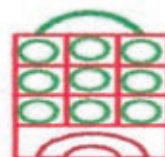


Rothschäd!

Hafner-, Platten- und Fliesenlegermeister



Tel.-Fax 03512/83970-33
@: rothschaedl.kachelofen@aon.at
8720 Kobenz/Knittelfeld, Rassnitz 51





Aerobic-Gruppe

Es freut uns sehr, dass Frau Pavlína Zechner wieder die Aerobic-Gruppe leitet. Sie trainiert mit Frauen und Jugendlichen, die Freude an schwungvoller, abwechslungsreicher Bewegung haben, jeweils Montag und Dienstag am Morgen und Donnerstag am Abend. Alle Teilnehmer sind begeistert von Aerobic, zumal diese Veranstaltung in der Mehrzweckhalle stattfindet und ein Einsteigen jederzeit möglich ist.

Folgende Formen von Aerobic werden angewendet:

Aerodance: Eine Aerobic-Form auf fortgeschrittener Stufe mit traditionellen Schritten und tänzerischen Elementen aus dem Jazz und Funk

Step-Aerobic: Aerobic mit Hilfe einer Plattform, auf der die Übungen ausgeführt werden

Kick Power: Eine Verbindung zwischen dynamischen Kampfsport- und Aerobic-Elementen

Bodytoning: Kräftigungsübungen mit diversen Hilfsmitteln

Body Pump: Ein intensives Kräftigungstraining mit Langhanteln



Pilates: Ein intensives Training der tief liegenden Muskulatur, mit Schwerpunkt im Rumpfbereich, anhand von Bodenübungen

Ballkorobics: Koordinationstraining mit Ball und Musik

Von weiteren erfolgreichen Aktivitäten unserer Gesunden Gemeinde können wir berichten!

Erfolgreich waren die Skilanglauf-Trainingstage mit der VS Kobenz im Jänner 2012. Kinder der VS Kobenz wurden eingeladen, mit dem Langlaufverein Aktionstage auf der Loipe im Hofthal durchzuführen. Sie lernten mit viel Spaß den Umgang mit Langlaufskiern.

Im Februar organisierten wir gemeinsam mit der Firmgruppe einen

Aufklärungstag. Angebote zum Thema Pubertät, Internet und Sexualität wurden mit Experten erarbeitet. Die Jugendlichen wurden sensibilisiert, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und diese auch zum Ausdruck zu bringen.

Zeitgleich wurde auch den Eltern ein Workshop angeboten, um die Jugendlichen in diesem Alter bestmöglich zu unterstützen.

Dass mentales Training in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist, legte Franz Gruber seinen Teilnehmern bei seinem Vortrag „Mentales Training im Alltag“ im März sehr ans Herz. Wie wir uns den Alltag leichter richten können, liegt in jedem von uns selber. Gehen wird es immer, die Frage ist nur WIE?

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUMAUSSTATTUNG

MALERBETRIEB

wachter

Ihr Meister macht's persönlich ...

8720 Kobenz, Raßnitz 54
Tel. 03512/83 843, Fax: 83 843-4

Zelthallenverleih
V.I.P. Ausstattungen

TRAUNER
www.zelte-trauner.com

8720 Knittelfeld, Raßnitz 21, Tel. 03512/83015
Mobil - 0664/13 10 740 od. 0664 / 34 08 748
e-mail: zelte-trauner@aon.at



„Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Berühren schenkt positive Lebensenergie“

Am 19. Mai 2012 veranstaltete die Marktgemeinde Kobenz einen Wiesenkräuterkochkurs.

Das Interesse war sehr groß. Für alle Beteiligten waren es sehr interessante und genussvolle Stunden mit Sabine Persch.

Unsere Waldbiene erklärte die Kräuter sehr gut und die Teilnehmer konnten viele Tipps und Rezepte mit nach Hause nehmen.

Das Kochen in der neuen SLIM-Küche (Landwirtschaftskammer Knittelfeld) war beeindruckend, so

dass es sicher wieder einmal einen Kochkurs geben wird. Das 5-gängige Haubenmenü schmeckte hervorragend.

Probieren auch Sie einmal eine gute und vor allem gesunde Wildkräutersuppe aus.

Wildkräuternockerln als Suppeneinlage

Zutaten:

1 Handvoll Wildkräuter (Bärlauch, Girsich, Kohlratzdistel, Wiesenbärenklau), 125 ml Milch, Salz, 40 g Grieß, 1 Ei, 30 g Semmelbrösel

Zubereitung:

Wildkräuter waschen, grob schneiden und in Salzwasser weich dünsten. Abseihen und mit der Milch pürieren. Die grüne Milch salzen und aufkochen, Grieß einrühren und überkühlen lassen. Das Ei und die Semmelbrösel unterrühren und Nockerln formen. In Salzwasser 10 min. kochen. Vor dem Anrichten in die heiße Suppe geben.

Gutes Gelingen!



Familien stehen vor neuen Herausforderungen. Der gesellschaftliche Wandel verändert auch das System Familie und wirkt sich auf die Entwicklungsverläufe unserer Kinder aus.

War die Großfamilie vor Jahren noch ein Ankerpunkt, der Rückhalt bot und Rat und Hilfe gab, so ist diese Möglichkeit für viele Familien nicht mehr oder nur mehr in Grenzen vorhanden.

Die Reihe „**Starke Familien – Starke Gemeinde**“ setzt hier an und bietet Informations-, Austausch- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die ganze Familie, in Kobenz zunächst für erwachsene Familienmitglieder.

Die Veranstaltung findet um **19 Uhr im Gasthaus Rainer** statt.

Martina Haßler, Mutter und Erziehungswissenschaftlerin, führt durch den Abend.

Donnerstag, 11. 10. 2012: „SINNvolles Lernen zu Hause“

Hier werden Methoden und Hintergründe erfolgreicher Lernsituationen besprochen und lustige und spannende Ideen zum Lernen zu Hause und in der Natur vorgestellt.

„Kinder helfen Kindern“



als Projektarbeit für eine tolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergarten!

Für die Arbeit im Kindergarten ist ein überragendes Ziel der Elternarbeit das Erreichen von einer Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Pädagog(inn)en: Familie und Kindergarten öffnen sich füreinander, machen ihre Erziehungsvorstellungen transparent und kooperieren zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder.

Sie erkennen die Bedeutung der jeweils anderen Lebenswelt für das Kind an und teilen die Verantwortung für die Förderung der kindlichen Entwicklung.

Das Kind findet bei einer Erziehungspartnerschaft von Eltern und Pädagog(inn)en die besten Entwicklungsbedingungen vor:

Es erlebt, dass Familie und Kindertageseinrichtung an seinem Wohl und aneinander interessiert sind, sich ergänzen und wechselseitig bereichern.

Kindergartenarbeit kann letztlich ohne eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern nicht erfolgreich sein, da diese in hohem Maße die kindliche Entwicklung prägen.

Für eine gute Kooperation mit den Eltern sind Grundhaltungen wie Offenheit, Geduld, Akzeptanz, Kontaktfreude, Toleranz, Vertrauen, Engagement und Dialogbereitschaft sowie partnerschaftliche Umgangsformen unverzichtbar.

Da für uns diese Aspekte eine große Bedeutung haben und die Elternarbeit immer wieder einen wichtigen Bestandteil in der Jahresplanung

findet, versuchen wir, durch verschiedenste Angebote, Aktivitäten und Schwerpunkte die Eltern, aber auch Großeltern, Verwandte und Freunde in die Arbeit miteinzubeziehen.

Aus diesem Grund veranstalteten wir in diesem Jahr 2 Basteltage (8 bis 16 Uhr), wo wir aus unserem Bewegungsraum eine richtige Werkstatt machten, um dort tolle Kunstwerke herzustellen.

Viele Eltern und Großeltern haben sich an dieser Aktivität beteiligt und der Kreativität und Ideen waren keine Grenzen gesetzt. Gearbeitet wurde mit Speckstein und Ytong, es wurde gefilzt und Deckerl bedruckt und jeder war mit großer Begeisterung und großem Engagement mit da-

bei. Die entstandenen Werke wurden zuerst im Kindergarten ausgestellt und nach der Kindergartenmesse am 13. 5. 2012 (Muttertag) am Dorfplatz für eine freiwillige Spende verkauft.

Der Erlös dieses Verkaufes kommt für einen gemeinsamen Ausflug unseren Kindern zugute und der Rest der Einnahmen wird unter dem Projekt „Kinder helfen Kindern“ in Zusammenarbeit mit „Round Table 43“ für ein Waisenhaus in Südafrika gespendet.

Wir bedanken uns in erster Linie bei unseren Eltern/Großeltern für die tatkräftige Unterstützung, bei der Raiffeisenbank für eine Spende und bei allen Käufern, die somit unser Projekt unterstützten!





*Wir wünschen
allen Kobenzerinnen
und Kobenzern
einen wunderschönen
und erholsamen
Sommer!*





Zahlreiche Aktivitäten

Langlaufsnuppertraining für alle Klassen im Hoftal mit Anton Dietrich und Familie Stuhlpfarrer.



Die 4. Klasse hat mit viel Spaß an der Safety Tour teilgenommen.



Schikurs mit Abschluss-Rennen in Gaal.



Die Volksschule bei der Muttertagsfeier im Seniorenheim Rettenbacher.



Muttertagsfeier am Dorfplatz.



Begeisterte Teilnahme der Kinder der 4. Klasse am Projekt „Gesunde Ernährung“.



Schwimmtraining mit Hubert Fessl im Schwimmbad Knittelfeld.



Eifriges Erlernen der Zahlen und Buchstaben in der 1. Klasse.



Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier.



Lustige Hofpause im Schnee.



Brave Leser (1. Klasse).



Die zahlreichen Teilnehmer des diesjährigen, vom Elternverein organisierten Sportfestes, das bei herrlichem Wetter stattfand.

Kreativ-Workshop

Am Montag, dem 4. Juni, wurde unter der fachkundigen Anleitung der Gärtnerin Fr. Anni Opresnik im Rahmen des Religionsunterrichtes „Frühsommerliches rund um Fronleichnam“ gefertigt. Während die Burschen „Boote“ aus Haselweiden herstellten, versuchten sich die Mädchen im „Blumenkranzerlbinden“ mit Naturmaterialien.



Ein besonderes Erlebnis war dieser Workshop rund um Fronleichnam für die 4. Klasse in jedem Fall. Wieder einmal wurde der Ge-

meinschaftscharakter der Schulgemeinschaft (Eltern-Lehrer-Schüler) durch dieses Projekt unter Beweis gestellt.

42. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2012

Die SchülerInnen der Volksschule Kobenz beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder sehr zahlreich mit färbigen Zeichnungen und beim Ausfüllen der Quizscheine.

Ihre Leistungen beim Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2012 mit dem Thema „Jung und Alt: gestalte, was uns verbindet!“ wurden mit schönen Preisen aus dem Gewinnspiel prämiert.





Ein musikalisches Jahr in Projekten ...

Abwechslungsreich gestaltete sich unser Chorjahr 2011/2012. Wurden doch die einzelnen Projekte von verschiedenen Chorleitern geleitet. Mit Johanna Leitner wurden die Lieder für das Erntedankfest geprobt und aufgeführt.

Für Ruperti, Allerheiligen und Ostern zeichnete Winfried Vollmann verantwortlich.

Am 11. Dezember begaben wir uns auf „Eine Reise durch den Advent“. Eine bunte Mischung aus bekannten Liedern und Weihnachtsliedern aus aller Welt hatte sich die Singgemeinschaft unter der Leitung von Irmgard Vollmann ausgesucht. So fanden sich darunter Stücke wie „Hark, the herald angels sing“ oder „Hört ihr Hirten“, die feierlich vorgetragen wurden und für vorweihnachtliche Besinnung im Publikum sorgten. Mitgestaltet wurde das Programm von der Kobenzer Streich, die mit einem Weihnachtsjodler das Konzert andachtsvoll eröffneten. Neben den Liedern und

Musikstücken regten eingefügte Gedichte und Geschichten, vorgelesen von Susanne Gruber und Elisabeth Arch, zum Nachdenken über die Bedeutung von Weihnachten an. Stimmungsvoll begleitet von der Kobenzer Streich erklang als Abschlusslied „O du fröhliche...“, welches gemeinsam mit allen BesucherInnen gesungen wurde.



Viel Spaß hatten wir dann bei den Chorproben mit Elisabeth Wachter und Gerrit Sonnleitner. Das Singen vieler altbekannter „Ausflugslieder“ sowie neuer Volkslieder bereitete uns viel Freude.

Ostern 2012

1958 am Ostersonntag kommt in der Pfarrkirche Kobenz zum ersten Mal eine klassische Messe zur Auf- führung...

Die Missa brevis in D-Dur, die so ge- nannte **Orgelsolomesse** (Köch. Verz. Nr. 259), welche W. A. Mozart im Al- ter von 20 Jahren geschrieben hat. Musik von Mozart beeindruckt im- mer wieder die Kobenzer Kirchen- besucher. Deshalb wurden auch heuer zur festlichen Gestaltung des Osterhochamtes Teile dieser Messe aufgeführt.

Nicht nur für die Sänger, sondern auch für unseren Chorleiter Win- fried ist die Einstudierung eines solchen Werkes immer wieder eine große Herausforderung. Müssen doch Chor, Orgel, Orchester und die Solisten in Einklang gebracht werden.

Wir sind sehr stolz und dankbar, dass unser Orchester (heuer waren es 4 Geigen, 2 Celli, 2 Trompeten)

FAHRRADKLINIK
VERKAUF • SERVICE • VERLEIH



ERICH ZACHORJANSKY
A-8720 KNITTelfELD KOBENZ 41
Mobil 0664/58 24 413



fast ausschließlich aus den eigenen Reihen besetzt ist. Premiere hatte heuer Valentin Vollmann, der mit seinen 12 Jahren auf der Trompete bereits ein großes Talent ist. Seine Schwester Elisabeth ist in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten und unterstützt uns bereits gekonnt am Cello.

Außerdem erklang noch „Der Heiland ist erstanden“, ein Arrangement mit Orchester und Überstimme von Winfried Vollmann, sowie ein Chorsatz des „Vater unser“ von Fritz Schicho.

Zur großen Freude der Kirchenbesucher wurde heuer eines der ältesten traditionellen Osterlieder zu Gehör gebracht: „Wenn die Osterglocken klingen...“

Im Anschluss an Ostern ging es eifrig an die Vorbereitung für das „Fest der Singgemeinschaft“, welches den Abschluss unseres musikalischen Jahres bildete. Brigitte Huemer und Johannes Vollmann begeisterten uns bei den Proben ihrer rhythmischen Liedauswahl.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns durch dieses schöne und abwechslungsreiche Jahr begleitet haben.

Die Singgemeinschaft Kobenz wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern einen schönen und erholsamen Sommer!

ALLES AUS EINER HAND.

Ihr verlässlicher Partner für

■ | Agrar

■ | Baustoffe

■ | Technik

■ | Bau & Garten

■ | Energie

■ | Lebensmittel



KNITTELFELD

Hautzenbichlstraße 1, 8720 Knittelfeld, Tel. 03512/86160-0

KAPFENBERG

Maierhofstraße 5+7, 8605 Kapfenberg, Tel. 03862/22541-0

MURAU

Römersiedlung 61 A, 8850 Murau, Tel. 03532/2343-0



■ Lagerhaus | Landforst

www.landforst.at

Offizieller Bischofsbesuch 2012 in Kobenz!

In größeren Zeitabständen – so schreibt es das Kirchenrecht vor – wird jede Pfarre vom Diözesanbischof – oder seinem Vertreter, dem Weihbischof – „visitiert“, besucht. Zuletzt war Bischof Johann Weber am 23. 6. 1990 in Kobenz („bei ganztägigem Regenwetter“ – so die Chronik – firmte er damals 29 junge Leute).

Davor hatte Bischof Weber am 26. 10. 1975 – ohne Firmung – die Pfarre visitiert; wenige Wochen davor, am 21. 9., war Pfarrer Gottfried Münzer in sein Amt eingeführt worden.

Weihbischof Franz Lackner – seit Dezember 2002 an der Seite von Diözesanbischof Egon Kapellari – kam ein erstes Mal am 16. April nach Kobenz. Er besuchte unseren Kindergarten, ließ sich anschließend in der



Volksschule gern auch auf Fragen über Fußball ein; sein besonderes Interesse am Sport ist ja bekannt: er läuft u. a. Halb-Marathon und hat gute Verbindungen zum steirischen Fußball ... (schließlich ist er Jugend- und Sport-Bischof unserer Diözese).

Direktor Prietl lud zu einem Mittagessen in die landwirtschaftliche Fachschule ein: gemeinsames Essen und Trinken in diesem großartigen



Haus mit eigener Küche ermöglichte ein Zusammentreffen des Bischofs mit Frau Bürgermeister Leibold und Damen und Herren aus der Gemeinde, aus PädagogInnen der Bildungseinrichtungen unseres Marktes sowie der Pfarrgemeinde. Nach Besichtigung des Hauses gab es eine lebendige Religionsstunde im zweiten Jahrgang der Fachschule, in der Lackner bereitwillig aus seiner Jugend und dem Werdegang zu Priestertum und zum Franziskaner-Mönch erzählte.

Eine abschließende kleine Vorführung im landwirtschaftlichen Museum hat Bischof Lackner offensichtlich beeindruckt.





Mit den beiden Pfarrgemeinderäten von Kobenz und St. Lorenzen kam er am Abend des 27. 4. im Pfarrhaus Kobenz zusammen, wo u. a. manche aktuellen kirchlichen Fragen kontrovers und mit viel Engagement von beiden Seiten angesprochen wurden. Zwei Tage darauf, am Sonntag, 29. 4., um 10 Uhr spendete der Weibischof schließlich fünf Mädchen und fünf Burschen in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Nach einem Essen in kleinem Kreis

im Pfarrhaus schloss Bischof Lackner seine Visitation mit einem Kurzbesuch in unserem Altenheim ab.



Für den „Visitor“ und für viele Christen von Kobenz wurde dieser Besuch zu einem eindrücklichen Zeugnis für eine sehr lebendige Verbindung zwischen Basis und Oberhirten in der steirischen katholischen Kirche, viele konnten ein gelebtes Miteinander von Alltag und Glaube, Gemeindeleben und Ortskirche erfahren.

Ein aufrichtiges Danke allen, die in aktiver Weise an diesem Bischofsbesuch beteiligt waren!

P. Karl Natiesta, Pfarrer

Alles aus einer Hand

ich berate Sie gerne!

**Jalousien
Markisen
Rollläden**

Sonnenschutz Design

Probleme
und Lösung

Sonnenschutztechnik
Verkauf und Montage

Ferdinand Gruber
Kobenz 75
A-8720 Krimmlfeld

Telefon: +43(0)664 / 2418454
Fax: 03512 / 44956

Sichtschutz Blendschutz Sonnenschutz Raumklima
Beratung Montage Verkauf Automatisierung





Liebe Kobenzerinnen, liebe Kobenzer!

Von einigen größeren Einsätzen kurz berichtet.

In den späten Abendstunden des 20. Jänner wurden wir zu einem Heizraumbrand beim alten Tierheim in Reifersdorf alarmiert und rückten mit 30 Mann und allen Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Dort angekommen, schlugen uns dicke Rauchschwaden aus dem Gebäude entgegen.

Nach Erkunden der Lage durch den Einsatzleiter stand fest, dass keine Menschen in Gefahr waren und es wurde sofort ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz und einem Hochdruckrohr gestartet, welcher den Brandherd rasch lokalisieren und bekämpfen konnte. Als Brandherd wurde im Heizraum eine Schiebetruhe identifiziert, in der Holz zu brennen begonnen hatte.

Abschließend wurde das verrauchte Haus mit einem Druckbelüfter rauchfrei gemacht und das verwendete Löschwasser mit einem Nasssauger abgesaugt.

Bei frühlingshaften Temperaturen um die 16 Grad kam es am 25. Februar in Spielberg durch Schneeschmelze zu größeren Überschwemmungen.

Die FF Kobenz wurde mit anderen Feuerwehren (Sachendorf, Flatschach, Apfelberg, Bischofffeld und St. Margarethen) um 12.55 Uhr mittels Sirene von der Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ alarmiert, um die FF Spielberg bei den Auspumparbeiten zu unterstützen.



Unterfarrach 35 • A-8720 Knittelfeld • Tel. 03514/5231
Fax 03514/20041 • e-mail: office@loibnegger.eu

- Bohr- und Sprengarbeiten
- Grabarbeiten
- Planierarbeiten
- Schremmarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Golfplatzbau
- Forstwegebau
- Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
SEIT ÜBER 40 JAHREN

M-TECH

Verladetechnik GmbH

Rosengasse 3, A-8720 Kobenz
Tel.: 03512/44808-0, Fax: DW 44,
Mobil: 0664/3152124
e-mail: m-tech@vlt.at,
Internet : www.vlt.at



Am Freitag, dem 20. April, kurz vor 6.50 Uhr wollte der Fahrer eines roten VW Polo auf der L518, von Kobenz kommend, in Raßnitz links abbiegen. Dabei übersah er jedoch den entgegenkommenden Audi, der von einer Frau gelenkt wurde, und beide Fahrzeuge krachten mit großer Wucht zusammen. Wir wurden um 6.51 Uhr alarmiert und rückten mit allen Fahrzeugen und 17 Mann zur Unfallstelle aus. Nach Eintreffen am Unfallort ließ der Einsatzleiter nach Erkunden der Lage sofort einen doppelten Brandschutz aufbauen, und in Absprache mit der Polizei wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet. Die beiden schwer verletzten Fahrzeuginsassen konnten unter Mithilfe der Rettungskräfte aus den havarierten Fahrzeugen gerettet werden. Nachdem die beiden Autos von einem

Abschleppunternehmen entfernt wurden, war es abschließend unsere Aufgabe, das ausgeronnene Öl und die Betriebsmittel mit Bindemittel zu binden und die Straße zu reinigen. Gegen 9 Uhr konnte die Umleitung aufgehoben und die Straße wieder freigegeben werden.

Auch abseits von Einsätzen war schon einiges los

Am 2. März wurde die jährliche Wehrversammlung im Rüsthaus der FF Kobenz abgehalten. Im Zuge seines Tätigkeitsberichtes berichtete HBI Bichler von 13 Brandeinsätzen, 45 technischen Einsätzen und 4 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen, wobei wir 1426 Stunden im Einsatz standen. Mit Übungen, Ausbildungen, technischen Diensten, Verwaltungstätigkeiten und Veranstaltungen wur-

den insgesamt 8822 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit der Bevölkerung aufgewendet. Weiters standen zwei Beförderungen an: Ernst Rainer zum Löschmeister in der Gruppe und Georg Strohhausl zum Hauptfeuerwehrmann. Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die Wahlversammlung abgehalten. Unter der Leitung von Abschnittsbrandspektor Edmund Plöbst sind in zwei getrennten und geheimen Wahlgängen Kommandant HBI Johann Bichler und als sein Stellvertreter Oberbrandinspektor Werner Holzer mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt worden.

In ihren Grußworten bedankte sich Frau Bgm. Leitold und gratulierte zu den hervorragenden Ergebnissen bei den Leistungsbewerben. Weiters freut sie sich schon auf den Bundesbewerb in Linz, zu dem sich unsere Bewerbsmannschaft qualifiziert hat. Am 31. März fand im Rüsthaus eine von der Gemeinde Kobenz organisierte Feuerlöscherüberprüfung statt und viele Gemeindeglieder nutzten die Gelegenheit, ihre Feuerlöscher von Spezialisten überprüfen zu lassen.

Am 13. und 14. April stand bei uns alles im Zeichen der Aus- und Weiterbildung in Erste Hilfe. In einem 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, der von einer Lehrbeauftragten der Rotkreuz-



Dienststelle Knittelfeld abgehalten worden ist, wurden wir wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Unseren Florianitag feierten wir am 13. Mai traditionell mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche Kobenz, welche von Pater Karl Natiesta zelebriert und vom Kindergarten Kobenz umrahmt wurde. Nach der Muttertagsfeier am Dorfplatz, gestaltet von der Volksschule Kobenz, bedankte sich unser Kommandant Hauptbrandinspektor

Johann Bichler bei 3 Kameraden, welche vor kurzem in die 2. Abteilung übergetreten sind. So wurden Ehrenhauptlöschmeister Burgfried Quinz, Ehrenlöschmeister Josef Hofelner und Ehrenlöschmeister Alfred Peri für ihre Verdienste mit einem Präsent geehrt. Nach dem offiziellen Teil am Dorfplatz ging es dann zum Rüsthaus, wo beim Frühschoppen der Musikverein Kobenz für gute Stimmung sorgte.

Aktuelle Infos und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter „www.ff-kobenz.at“

Einen unfallfreien Sommer sowie erholsamen Urlaub und Ferien wünscht Ihnen die FF Kobenz.

Gut Heil!

Garantierte Qualität



RESSENIG FAHRZEUGBAU GMBH

Filiale Steiermark

Raßnitz 83, A-8720 Knittelfeld
(Autobahnabfahrt Knittelfeld Ost)

Tel: +43 (0)3512 71200-0

E-Mail: steiermark@ressenig.at

RESSENIG
FAHRZEUGBAU



Geschätzte Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Leser!

Als neuer Kapellmeister des Musikvereines Kobenz wurde mir eine große Verantwortung in die Hände gelegt, welche ich seit 2012 mit hoher Motivation und viel Engagement, Spaß und großem Lernwillen ausübe. Das Kirchenkonzert am 15. April war mein erster großer musikalischer Höhepunkt im heurigen Jahr, vielmehr aber war es mein erstes Konzert als Kapellmeister überhaupt, hatte ich doch in der Vergangenheit nur mit professionellen Orchestern als Dirigent bei Meisterkursen oder bei der Militärmusik zu tun.

Nichtsdestoweniger herausfordernd ist es für mich, mit meinem neuen Verein, der mit überaus viel Potential ausgestattet ist, mit leidenschaftlichen Musikerinnen und Musikern, dem Musikverein Kobenz, zu arbeiten.

Es war daher mein persönliches Anliegen an die Musikerinnen und Musiker, einmal zur Abwechslung, allerdings erstmalig nach 17 Jahren, ein Kirchenkonzert mit überwiegend „Ernster Musik“ zu gestalten bzw. einzustudieren. Die für mich bisher neue Erfahrung, dass aufgrund

neuer Motivation ältere Musiker wieder zu üben beginnen zeigt mir, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind! Weiters zeigt es mir, dass meine Arbeit wertgeschätzt wird und gibt mir die nötige Kraft, dieses – ich nenne es bereits mein „Orchester“ und nicht meine Kapelle – zu führen. Dass dies jedoch in dieser Form möglich ist, verdanke ich meinem hochgeschätzten Vorgänger und Freund Heli Zechner, der in 17 Jahren die Pionierarbeit leistete und meinen Einstieg somit um Vielfaches erleichterte.



Fenster[VISION]
Toblier



Toblier Alfred

Fenster / Türen
Sonnenschutz
Insektenschutz

Reifersdorf 2 / 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512/44267 Fax DW 14
Mobil: 0664/5403990
E-Mail: alfred.toblier@aon.at



Autohaus Bidmon

Kobenz, Bundesstraße 5
8720 Knittelfeld
Telefon 03512 82880
opel@bidmon.at

Nun aber zum Programm: Das Programm setzte sich wie eingangs erwähnt aus überwiegend ernster Musik zusammen, was darauf zurückzuführen ist, dass Ostern für mich ein überaus ernstes Ereignis bzw. in der Kirche das höchste Ereignis im Jahreskreis darstellt, und ich daher dieses Fest nicht mit heutiger zur Mode gewordener uninteressanter, sich ständig wiederholender mit unsinnigen, die Jugend verblödenden Texten, nämlich elektronischer oder sehr moderner Musik – man muss ja nur die Medien einschalten und sich anhören, welche angeblichen „Stars“ wir zum Eurovisionswettbewerb schicken – abzutun, sondern vielmehr diese Tortur des auferstandenen Herrn Jesus Christus mit angemessener Musik der großen Meister des Barock bzw. zeitgenössisch renommierter Komponisten zu verinnerlichen, näher zu bringen und zu ehren. Aus diesem Grund fand man in unserem Programm von Vivaldi und Bach über Buxtehude und Gustav Mahler bis zum zeitgenössischen Komponisten Dominik Del Ra viele ernste Werke der zuvor genannten Meister.

Das Konzert wurde für mich leider vom krankheitsbedingten Ausfall meines 1. Trompeters MA Jürgen Brunner beim Bläserquintett über-



schattet, da ich die Hiobsbotschaft erst um 11 Uhr des 15. April erfuhr und somit alle Hände voll zu tun hatte, einen angemessenen Ersatz zu finden. Nach 30 Telefongesprächen konnte ich Thomas Spreitzer aus Ranten engagieren, der seinen Part super gespielt hat – man muss hierbei bemerken, dass dieser die Noten um 16 Uhr bekam und um 19 Uhr bereits das Konzert bestreiten musste.

Kleine programmliche Änderungen führten somit trotzdem zu einem überaus gelungenen Abend, der mich und meine Musikerinnen und Musiker mit Stolz erfüllte. Höhepunkt für mich war natürlich die Aufführung des Werkes „Der Leidensweg Christi“ von Dominic Del Ra. Tiefgreifenden Ausdruck, der wahrscheinlich die meisten Zuhörer zu Tränen rührte, verlieh die hervorragend gestaltete Bilderpräsentation von Annemarie Lanner, welcher ich hierfür herzlich danken möchte.

Es ehrt mich aber ganz besonders auch, dass so viele Zuhörer unserer Einladung folgten und die Pfarrkirche Kobenz zum Bersten voll war. Ich bedanke mich bei meinen Musikerinnen und Musikern, von denen jeder bzw. jede über sich hinauswuchs und das Allerbeste ablieferte. Last but not least bedanke ich mich beim Sprecher, Hafellner Sepp, der souverän durch das Programm führte und somit den roten Faden durchs Konzert hindurch vermitteln konnte. Ich freue mich auf weitere schöne Jahre in Kobenz, wo ich mich sehr, sehr wohl fühle, und schließe mit den Worten von Victor Hugo, der meinte:

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und woüber zu schweigen unmöglich ist.“

*Mit musikalischen Grüßen,
Gernot MANG, Kapellmeister*



Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Zu Jahresbeginn feierten wir die hl. Messe im Gedenken an unsere Verstorbenen. Auch begannen in dieser Jahreszeit die wintersportlichen Bewerbe wie Eisschießen, Langlaufen und Schifahren.

Beim 3. Bezirks-Eisstockschießen auf den Eisbahnen in Kobenz nahmen 8 Moarschaften teil, wobei wir als Hausherren mit der Moarschaft Hold Matthias den 1. Platz und mit der Moarschaft Pichler Othmar den 2. Platz errangen.

Bei der Landesmeisterschaft in Bad Aussee nahmen wir mit drei Moarschaften teil und gewannen mit der Moarschaft Hermann Gruber den Titel „Steirischer Landesmeister“.



Bei den 14. Bundesschmeisterschaften in Söll/Tirol war unsere Ortsgruppe wieder mit 8 Teilnehmern vertreten.

Hochfellner Michaela und Willi, Gruber Hermann, Hold Matthias, Pichler Othmar, Pichler Sepp, Rupprechter Ewald und Kandler Walter. Gestartet wurde wie immer in den Disziplinen Langlauf (klassisch) und Riesentorlauf, wobei wir auch gute Platzierungen erreichten.

Unsere monatlichen Zusammenkünfte zum Kegeln und Preischnapsen sind immer gut besucht. Der Wettkampf und die Geselligkeit stehen dabei im Vordergrund. Beim Bezirkskegeln haben wir mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft teilgenommen und waren sehr erfolgreich.



Hold Hannelore wurde beim Einzelkegeln 1. und mit der Mannschaft 2., Rupprechter Ewald beim Einzel 3. und mit der Mannschaft errangen wir den 2. Platz.

Bei der 4. Kegel-Landesmeisterschaft in Krottendorf bei Weiz konnten unsere Kegler von 70 teilnehmenden Mannschaften mit 304 Kegel eine sehr gute Platzierung erreichen. Die Siegermannschaft St. Bartholomä erreichte 347 Kegel.



Der 1. Ausflug war wie immer der Muttertagsausflug, der uns bei herrlichem Frühlingswetter ins Görttschitztal nach „Maria Hilf“ bei Guttaring und weiter zum sonnenreichsten Ort Österreichs, den Luftkurort Diex, zur Mittagsrast führte. Weiter genossen wir die Fahrt im schönen Kärntnerland und fuhren

über Griffen zum Schlussziel in St. Michael im Lavanttal.

Der Seniorenbund gratulierte seinen Geburtstagsjubilaren des 1. Halbjahres, die einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde gefeiert und ein fröhlicher Nachmittag verbracht.



Gratuliert wurde: Hold Matthias, Rieger Maria, Gruber Hermann, Strasser Maria, Mensator Katharina, Quinz Hermine, Pichler Aloisia, Rath Roswitha, Peri Aloisia und Kahlbacher Veronika.

Gratulieren konnten wir auch zu Hochzeitsjubiläen. Unsere langjährige Obmannstellvertreterin Christine Hoffelner feierte mit ihrem Gatten Anton die „Diamantene Hochzeit“.

„Musik ist die Sprache der Menschlichkeit,
wann immer und wo immer sie erklingt.
In ihrer Gegenwart sind wir Eins.“

VON CHARLOTTE GRAF

*Wir wünschen
den Mitgliedern des
Seniorenbundes
sowie der gesamten
Bevölkerung von
Kobenz einen
schönen und
erholsamen Sommer!*

Werte Bevölkerung von Kobenz!

Auch heuer können wir wieder auf ein abwechslungsreiches Halbjahr zurückblicken.

Begonnen wurde das Jahr mit Kegeln und Kartenspielen sowie Sparvereinseinzahlung im Gasthof Neumann in Gubernitz und den Klubnachmittagen in den Gasthäusern Annerlbauer und Neumeister.

Beim Kobenzer Vereinseisschießen erreichten wir den 5. Platz und beim Gemeindeeisschießen den 7. Platz. Beim Bezirks-Eisschießen des Pensionistenverbandes belegten wir den 6. Platz und beim Bezirkskegeln erkämpfte sich unser Kegelteam den 4. Platz.

Unser diesjähriges Eisschießen fand beim Gasthof Neumeister statt. Das Wetter war herrlich, die Moarschaft Flötschinger war Gewinner. Bei gutem Essen war es ein gemütliches Beisammensein.

Am Faschingsnachmittag ging es wieder rund. Viele kamen maskiert, es gab lustige Musik mit vielen Witzen und es wurde auch fleißig getanzt.

Jeder Besucher bekam einen Kaffee und einen Krapfen gratis. Der Leberkäse vom Gasthaus Neumeister war wie immer hervorragend. Alle unterhielten sich wunderbar und der Nachmittag war viel zu kurz.

Zwei Tage später ging das Faschings-treiben weiter, wir gingen beim Faschingsumzug als „Putztrupp“ mit, und besonders unser Gösse-Mann fand großen Anklang.

Am Nachmittag des 7. März trafen sich viele Mitglieder zur Neuwahl des Vorstandes im Neuen Volkshaus Knittelfeld.



Vorsitzende Rosi Wieser konnte auch Bgm. Eva Leitold und GR Alexander Punz begrüßen. Auch Landessekretär Mag. Herbert Grabner und Bezirksvorsitzende Helga Pi-



chler gaben der Versammlung die Ehre.

Die Vorsitzende konnte über ein sehr umfangreiches Programm berichten, wobei sich alleine an den Ausflügen über 1100 Mitglieder beteiligten.

Neben 22 Krankenbesuchen, Geburtstagsgratulationen und Jubiläen konnte als Besonderheit Familie Polhammer zur Diamant-Hochzeit gratuliert werden.

Der Mitgliederstand zeigt nach oben und in dem vollen Jahrzehnt ihres Wirkens als Obfrau konnte Rosi Wieser diesen bereits um 100% erhöhen, sodass wir aktuell bei 192 Mitgliedern halten.



Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Obfrau: Wieser Rosa, **1. Stv.** Kohlmaier Ewald, **2. Stv.** Prutti Rosa, **3. Stv.** Rieger Johann

Schriftführer: Rieger Johann, **1. Stv.** Kober Isolde

Kassier: Roschenk Margarete, Kohlmaier Ewald

Kontrolle: Seitweger Franz, Nahrung Herta

Die Ehrengäste dankten dem Vorstand für sein erfolgreiches Wirken und konnten auch mehrere Mitglieder für langjährige Treue zum PV auszeichnen:

30 Jahre: Leitold Hermine

20 Jahre: Holzer Katharina, Antonitsch Hermine

15 Jahre: Ring Willibald, Herbst Rudolf, Hussauf Mathilde, Hammerl Hermann, Tockner Maria

10 Jahre: Knoll Genoveva

5 Jahre: Lackner Erika, Pojer Gisela, Kollasch Helene, Hepflinger Christine, Fischer Rosa

65 Mitglieder nutzten das schöne aber etwas windige Wetter zum ersten Ausflug im Frühling zur Leibminger Hütt'n, in den Preggraben,

dem Familien-Erlebnispark Murtal. Vom Pony bis zur Maus und vom Hängebauschwein mit Jungen gab es vieles zu bewundern.

Unser Muttertagsausflug führte uns mit 82 Mitgliedern ins Joglland nach Piregg zum „Kuhcafé“ der Familie Derler. Das Café mitten im Kuhstall mit direktem Blick auf die Kühe. Gemütliches Ambiente, ein Moderner Milchviehstall mit Melkroboter. Weiter ging es nach Wenigzell zum Gasthof-Pension Fast.

Anschließend fuhren wir zum Altheurigen auf die Bratlmalm. Ein herrlicher Ausblick über das steirische Joglland.

Da unsere Radltour wegen Regen nicht möglich war, fuhren wir mit dem Bus nach Kaisersberg zum „Knappenwirt“. 12 Tortensorten

erwarteten uns und natürlich auch die berühmten großen „Kardinalschnitten“.

Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:

92 Jahre: Mensator Katharina, Gruber Anna

91 Jahre: Scheikl Fritz

85 Jahre: Rieger Maria

80 Jahre: Hussauf Mathilde, Hubmann Alfons, Plessl Emilie

75 Jahre: Oberhoffner Josef, Preininger Giseline, Murgg Aloisia

70 Jahre: Teichmann Irene

Wir vergessen auch nicht auf unsere kranken Mitglieder. Sie wurden im Krankenhaus oder zu Hause mit einer kleinen Aufmerksamkeit besucht.



*Der Pensionistenverband
Kobenz wünscht
allen Gemeindebürgern
einen schönen Sommer
und erholsame
Ferienstage!*



KOBENZ

Tel.: 03512/71 0 96



**SPAR PREMIUM
Bio-Eis
aus Österreich**

250 ml

2,99
Aktion!



**Pizza-Snack
versch. Sorten**

per Stück

2,49
Aktion!



Riesen-Partybrezen
Mit Spezialitäten nach Ihren
Wünschen gefüllt!



Regierungswechsel: Neue Spitze der Landjugend Kobenz



1. Reihe v. l.: Thomas Weitenthaler, Richard Pickl-Herk, Lisa Horner, Julia Rohr.
2. Reihe v. l.: Thomas Gutenbrunner, Markus Cebul, Stefan Holzegger, Sonja Puffinger, Kerstin Egger, Christiana Traußnigg, Georg Schreimeier, Michael Rohr.

Das neue Landjugendjahr begann mit der Generalversammlung am 7. Jänner 2012, die unter dem Motto Regierungswechsel stand. So weht nun auch ein frischer Wind durch den neuen Vorstand.

Der wohl nennenswerteste Wechsel ist natürlich der der Spitze des Vorstandes. Andreas Bichler und Sonja Friedl traten als Obmann und Leiterin der Landjugend zurück und verabschiedeten sich mit einer berührenden Rede.

Sie übergaben ihre Positionen an unseren neuen Obmann Richard Pickl-Herk und an unsere neue Leiterin Lisa Horner.

Es wurden auch wieder zahlreiche neue Mitglieder aufgenommen. Wir dürfen nun 8 junge, motivierte

und gespannte Jugendliche zu uns zählen.

Einige von ihnen waren auch beim Ski-Ausflug am 11. Februar dabei. Gut gelaunt ging es in der Früh nach Aineck-Katschberg, wo wir bei Wind und Schneefall uns aber nicht den Ski-Spaß verderben ließen.

Gleich am nächsten Tag lud der Landesvorstand zum Tag der Landjugend ins Schwarzl-Freizeitzentrum bei Graz. Die wohl größte Auszeichnung bekamen Bernhard Horner und Hannes Bichler mit dem Ehrenabzeichen in Gold.



Was wäre die Landjugend Kobenz ohne ihre Schönheiten. Am 19. Februar wurde auch dies wieder beim Faschingsumzug in Kobenz bewiesen. Unter dem Motto „Kobenz“ next Topmodel by Heidi Herk wurde das schönste „Mädchen“ gesucht, aber nicht gefunden.

mosshammergmbh


Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74
E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net



Am 17. März 2012 hieß es für 4 unserer Landjugendmitglieder sich eine Schnittschutzhose überzuziehen und sich einigen Teilnehmern des ganzen Bezirks beim Forstwettbewerb, der im Rahmen des Landforst-Kirtags veranstaltet wurde, zu stellen. Julia Rohr, Lisa Horner, Richard Pickl-Herk und Gerhard Mayer stellten sich den schwierigen Aufgaben.

Die Mission „Vui Schnitt 2012“ wurde mit Bravour gemeistert. Trotz der hervorragenden Leistung beim Forstwettbewerb war der Wettergott zum Osterwochenende nicht besonders gut gestimmt. Dies war aber keineswegs ein Grund, sich die Laune verderben zu lassen, im Gegenteil.

Wir, die Landjugend Kobenz, bewachten unser Osterfeuer, das heuer in Raßnitz ausgetragen wurde, schon in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag. Einige mutige ließen sich nicht einmal von den eisigen Temperaturen unterkriegen und hielten die ganze Nacht durch.

Es wurde ein lächerlicher Anzündversuch von einer Bande schwarzer Gestalten unternommen, der aber an unserem Bewach-Team scheiterte. So konnten wir am Karsamstag schon in den frühen Morgenstunden mit weiteren Vorbereitungen beginnen, sodass wir am Abend stolz auf unseren brennenden Haufen blicken konnten.

Am 30. April wurde auch heuer wieder der Maibaum von Kobenz von der Landjugend aufgestellt. In diesem Sinne möchten wir unserem Landjugendmitglied Markus Schweiger einen besonderen Dank aussprechen, denn unser Maibaum-Spezialist stand uns auch heuer wieder mit Rat und Tat zu Seite, sodass unser Baum seinen Platz inmitten

von Kobenz innerhalb kürzester Zeit einnehmen konnte.

Nun blicken wir gespannt auf ein zweites Landjugend-Halbjaar, das hoffentlich genauso spannend, witzig als auch erfolgreich wird wie das erste.

*Wir wünschen
einen schönen
Sommer, erholsame
Ferien und für die
Schüler einen
erfolgreichen Start ins
nächste Schuljahr!*

NEU! LAGERCONTAINER VERMIETUNG!
AUF UNSEREM FIRMENGELÄNDE ODER FÜR ZUHAUSE!

 3m x 2,44m x 2,59m € 46,-/Monat inkl. MWST	 6m x 2,44m x 2,59m € 59,-/Monat inkl. MWST	 12m x 2,44m x 2,59m € 69,-/Monat inkl. MWST
---	---	---

PUSTER.at
erdbau-transporte-schotter-rohre
quergasse 28 – 8720 knittelfeld
03512 – 82788 fax dw11
0664 – 3245 904 / 905
office@puster.at
www.puster.at

www.baggervermietung.at








7,5t Bagger 5,5t Bagger 3,5t Bagger 1,5t Bagger Allrad Dumper Tandem/Handwalze

... kräfte die bewegen





Seit 25 Jahren wird die Gemeindejagd von der Jagdgesellschaft Kobenz bejagt. Anlässlich der 25. Jahreshauptversammlung im April 2012 hat sich Obmann Karl Steinberger bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedankt und das sehr gute Übereinkommen mit den Grundbesitzern hervorgehoben.

Die Geschichte der Jagd beginnt mit dem Menschen als Jäger und Sammler und dem Wildbret als Hauptnahrungsmittel.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- leicht verdauliches Eiweiß
- geringen Fettanteil
- spärliches Vorkommen von Bindegewebe
- feinfaserige Muskelstruktur

In der Steiermark fallen im Jahr 1,4 Millionen kg Wildbret an. Der Österreicher isst durchschnittlich ca. 40 kg Schweinefleisch, ca. 12 kg Rindfleisch und im Vergleich dazu nur ca. 0,6 kg Wildbret pro Jahr. Die Qualität des Wildfleisches ist sehr hoch, weil die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung relativ stressfrei leben und sich hauptsächlich von Kräutern und Gräsern ernähren. Einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung eines hochwertigen Lebensmittels muss dabei auch der Jäger leisten. Die Beurteilung des lebenden Tieres, die Untersuchung der Innereien, die Einhaltung der Kühlkette und hygienisch einwandfreier Umgang sind heutzutage selbstverständlich und haben in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass die Qualität des aus der Jagd gewonnenen Wildbrets deutlich gestiegen ist.

Die Aspekte wie „tierschutzgerechte Haltung“, keine Notwendigkeit von Tiertransporten, kurze Transportwege bei heimischem Wildbret und die damit geringe Umweltbe-

Wildernte
2006 in Stück
(gerundet,
Quelle: Statistik
Austria) –
durchschnittliches
Wildbretgewicht
(aufgebrochen,
in der Decke)

Wildart	Stück	Gewicht kg
Rehwild	258.200	3.873.000
Rotwild	47.100	3.532.500
Gamswild	21.500	473.000
Schwarzwild	18.500	740.000
Feldhasen	125.400	501.600
Fasane	123.600	123.600
Wildenten	66.000	66.000
Kaninchen	2.200	3.300
Wildgänse	1.900	4.750
Schnepfen	4.000	1.200
Muffelwild	2.000	50.000
Wildtauben	19.000	5.700
Rebhühner	9.400	4.230

Nährstoff-
tabelle

Tierart	Eiweiß %	Fett %	Kohlenhydrate %	Energiewert	
				kJ/100 g	kcal/100 g
Kalb	16–21	1–15	0,4–0,5	400–860	95–205
Rind	16–19	10–34	0,3–0,5	840–1.425	200–350
Schwein	10–14	35–55	0,3–0,5	1.675–2.510	400–600
Schaf	14–20	6–33	0,2–0,4	755–1.885	180–450
Ente	16–21	6–29	0,2–0,4	630–1.360	150–325
Gans	14–16	26–32	< 0,1	1.300–1.530	310–365
Huhn	17–21	5–25	< 0,1	610–1.215	145–290
Pute	18–23	5–23	0,1–0,5	630–1.170	150–280
Taube	16–22	1–2	0,2–0,5	400–440	95–105
Feldhase	20–23	0,9–5	0,1–0,5	480–545	115–130
Hirsch	18–22	1–5	0,2–0,5	440–525	105–125
Reh	21–23	0,7–6	0,2–0,5	440–560	105–135
Wildente	19–23	2–3	0,3–0,5	460–500	110–120

(nach FRANZKE,
1982)

Tierart		mehrfach ungesättigte Fettsäuren (%)	davon Omega-3 (%)
Wildtiere	Rotwild	68,1	13,3
	Rehwild	65,4	15,0
	Wildschwein	64,7	7,0
	Feldhase	66,5	22,9
Nutztiere	Schaf	31,5	7,6
	Huhn	35,9	3,1
	Hausschwein	48,2	5,6
	Kaninchen	44,6	3,6
Fisch	Wildlachs	33,5	27,8

Vergleich der Anteile an mehrfach ungesättigten Fettsäuren
bzw. Omega-3-Fettsäuren

(VALENCAK, 2005)

lastung führen zusätzlich zu einem sehr hohen ökologischen Wert. Nach der „Fleischreifung“ beim Abhängen des Wildes in der Kühlzelle kann das Wildbret relativ einfach auf verschiedenste Art und Weise zubereitet werden. Früher begann aufgrund fehlender Transportmöglichkeiten und Kühlmöglichkeiten bis zur Verwendung oft schon der Fäulnisprozess im Fleisch.

Darum war es auch üblich und notwendig, das Fleisch aufwändig zu beizen, um die geschmackliche Veränderung durch die beginnende Fäulnis ein wenig in den Griff zu bekommen. Durch den sorgfältigen Umgang des Jägers mit diesem Lebensmittel und durch die gesetzlichen Vorgaben ist das heutzutage nicht mehr notwendig. Das beige-fügte Rezeptbeispiel aus „Wild auf gut steirisch“ von Willi Haider, herausgegeben von der Steirischen Landesjägerschaft, zeigt eine interessante Alternative zu typischen Wildbretzubereitungsarten.

*Die Jagdgesellschaft
Kobenz wünscht
allen Gemeinde-
bürgern einen
schönen Sommer.*



Rehschnitzlerl in Kürbiskernpanier

Zutaten für 4 Personen:

8 Rehschnitzlerl zu je ca. 75 g, Salz, Pfeffer aus der Mühle, ev. Senf und Kräuter, Mehl, Ei und Brösel (vermischt mit geriebenen Kürbiskernen), Öl zum Frittieren, ca. 150 g Langkornreis, 4 bis 5 EL Wildreis, Salz.

Zubereitung:

Schnitzlerl leicht flachklopfen, würzen und mit Mehl, Ei und Bröseln mit geriebenen Kürbiskernen vermischt panieren und sofort in ca. 150 °C heißem Öl goldgelb frittieren. Den Langkornreis mit dem Wildreis (Wildreis am besten über Nacht einweichen) in reichlich Salzwasser bissfest kochen, abseihen und zugedeckt etwas ausdünsten lassen. Nach Bedarf mit Salz würzen und mit einem Kürbis-Birnen-Kompott als Beilage anrichten. Zitronenscheibe mit Preiselbeeren zur Dekoration.

Kürbis-Birnen-Kompott

Zutaten:

2 Birnen geschält, entkernt und gewürfelt, 200 g Kürbis geschält, entkernt und gewürfelt, ¼ l Wasser, Zucker, Zimt und Nelken.

Zubereitung:

Wasser mit Gewürzen aufkochen, darin die Birnen- und Kürbiswürfel bissfest kochen und rasch abkühlen, dazu den Topf am besten ins kalte Wasser stellen.

**lorenz
schmid**
holzernte gmbh

A-8720 Knittelfeld/Kobenz
Goldregenstr. 18a
office@holzernte.at
Mobil: 0676 / 56 736 90



H O F L A D E N H E R K

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr und 14.30–18 Uhr • Sa 8–12 Uhr.

8720 Kobenz bei Knittelfeld, Raßnitz 7
www.herk-eier.at • E-Mail: office@herk-eier.at • Tel.: 0664/3245870



EKIZ – ein Platz für Familien mit Kindern

Auch im laufenden Semester fanden und finden im EKIZ wieder viele verschiedene Kurse, Workshops für Eltern und Großeltern, Vorträge und Seminare statt. Hier werden nur einige genannt, eine genauere Übersicht findet man in unserem Programmheft sowie auf unserer Homepage: www.ekizaichfeld.at Neben der Geburtsvorbereitung, die dank der Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kobenz für alle Kobenzerinnen kostenlos ist, erfreut sich der Kurs „Yoga in der Schwangerschaft“ großer Beliebtheit. Erstmals wird die Yogalehrerin Kathrin Schmidt in den Ferien auch einen Yogakurs für Kinder (ab 6 Jahren) anbieten.

Durch die Schließung der Elternberatungsstellen in Knittelfeld und Zeltweg kommen noch mehr Mamas als bisher zur Stillrunde. Anschließend an die „Offene Stillrunde“ gibt es auch die Möglichkeit zur Einzelberatung und zur Gewichts- und Größenkontrolle. Die Stillberaterin Irmtraud Maierhofer gibt Tipps rund um das Stillen, Ernährung und



Stillberaterin Irmtraud Maierhofer beim Abwiegen eines kleinen Besuchers.

das Schlafverhalten der Kleinsten. Sie meint: „Stillen ist praktisch. Muttermilch ist jederzeit in der richtigen Temperatur und Menge verfügbar. Nachtmahlzeiten, Reisen und Unternehmungen sind viel einfacher. Stillen fördert den Bindungsprozess zwischen Mutter und Kind. Durch den engen körperlichen Kontakt vermittelt die Mutter ihrem Kind die

Grunderfahrung der Sicherheit, der Geborgenheit und des Angenommenseins. Neben der häufig engen Berührung zwischen Mutter und Kind kommt es beim Stillen zu einer intensiven sinnlichen Stimulierung (Augenkontakt, Geruchssinn, Wärmeempfindung, Tastsinn).“ Auch für die Gesundheit des Kindes und der Mutter gibt es viele Gründe, die

Buchverlag • Marketing • Grafik-Design
Printmedienproduktion • High-End Scans
Professionelle Bildbearbeitung

für das Stillen sprechen und dafür sich schon als werdende Mama mit diesem Thema gut auseinanderzusetzen.

Auch Großeltern können sich im EKIZ weiterbilden, und einige haben dies

auch beim „Großelternseminar“ im April getan. Dieses Seminar ist gültig für die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten.

Genauere Informationen dazu und zu allen Kursen und Vorträgen – spe-

ziell zu den Sommeröffnungszeiten und Sommerkursen (Yoga, Englisch und Theater) – gibt es im EKIZ zu den Bürozeiten (Mo, Mi, Fr 9 bis 11 Uhr bzw. Do 15 bis 17 Uhr) und auf der Homepage: www.ekizaichfeld.at

Das EKIZ-Team Aichfeld wünscht allen LeserInnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Hier noch einige Fotos vom Kurs „Matsch Minis“ mit viel Möglichkeit zum Experimentieren mit verschiedenen Materialien, zum Erfahren mit dem ganzen Körper und allen Sinnen und zum Malen, Klecksen und Matschen.





Liebe Kameraden!

Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kobenz!



Wir gratulieren der Mannschaft des ÖKB Kobenz zum Sieg beim Bezirks-Zimmergewehrschießen am 17. März in Knittelfeld.

Die Mannschaft mit Friedl Robert, Köck Gerald, Loibnegger Markus, Loibnegger Franz und Bichler Klaus erreichte mit 1389 Ringen den 1. Platz.

Der ÖKB Ortsverband Kobenz feiert 2012 das 90-jährige Gründungsjubiläum.

Aus diesem Anlass wurde auch das Kriegerdenkmal mit viel Liebe, Aufwand und Sachverstand gereinigt und neu angepflanzt. Herzlichen Dank dafür besonders Obmann-Stellvertreter Webersink Helmut, Kommandant Berger Willi und weiteren helfenden Kameraden.



Safety Car&Bikettraining Karl Knaus
A-8720 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

alle Fahrzeuge *ein* Trainer

Sprintspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern,

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,

Weiters wird aus Anlass des Jubiläums ein Festakt mit Frühschoppen zu Kirchweih am Rupertisonntag, dem 23. September 2012, in der Festhalle stattfinden. Wir wollen Sie jetzt schon herzlich einladen, daran teilzunehmen. Es werden Abordnungen aus dem Bezirk und auch von befreundeten Ortsverbänden kommen.

Weil das Feiern und Restaurieren nicht nur Freude, sondern auch Mühe und Kosten verursacht, werden wir im Spätsommer im Rahmen einer Haussammlung an alle Haushalte herantreten und Sie um Ihre freundliche Unterstützung und Aufnahme bitten. Als Dank wollen wir Ihnen dafür unsere Festbroschüre überreichen.

Einen schönen Sommer wünscht mit kameradschaftlichen Grüßen der ÖKB Kobenz!



USV Rainer's Kobenz – Kampfmannschaft

Der USV Rainer's Kobenz konnte nach einer durchwachsenen Herbstsaison im Frühjahr das erklärte Ziel, nämlich den Klassenerhalt, schaffen und sich von den Abstiegsrängen absetzen. In 26 Runden der Unterliga Nord B erreichte die Kampfmannschaft mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 39:49 den 11. Platz von 14 Mannschaften. Die junge Truppe von Trainer Christian

Wieser war in der Rückrunde sehr oft die spielerisch bessere Mannschaft am Feld, und gerade deshalb sehen wir der neuen Saison sehr positiv entgegen. Die ständige fußballerische und persönliche Weiterentwicklung der Kaderspieler ist weiterhin das langfristige Ziel. Das Hauptaugenmerk wird darauf gerichtet sein, das Potential der jungen Talente durch gezieltes Trai-

ning bestmöglich auszuschöpfen, damit die Mannschaft in Zukunft noch stabiler und konstanter wird. Die sehr gute Jugendarbeit hilft uns dieses auf längere Zeit gesteckte Ziel schneller zu erreichen.

Wir bitten alle Fans und Sponsoren um tatkräftige Unterstützung für die kommende Herbstsaison und hoffen auf zahlreiche Besucher bei unseren Spielen.





TEAM MM 2008

www.usv-kobenz.at

Kontaktmöglichkeiten:

Jugendleiter

Peter Herk

Tel.: 0664/83 16 695

E-Mail:

p.herk@inode.at

Seit 2008 gibt es die erfolgreiche Jugendarbeit der Vereine USV Kobenz, SV St. Lorenzen und FC St. Margarethen als TEAM MM 2008. So war auch heuer wieder ein erfolgreiches Jahr für die Fußballer aller Jugendmannschaften.

In der Spielgemeinschaft 2011/2012 spielen insgesamt 187 Kinder und Jugendliche in folgenden Mannschaften:

MINIS – Training

Der „Fußballkindergarten“ trainiert einmal pro Woche.

Unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer werden von Peter Herk betreut.



U9- und U10-Mannschaft

U9 und U10 – Meisterschaftsspiele im Turniermodus

Die nächste Generation unserer Kleinen in der U9 wird von Peter Herk trainiert und konnte im Herbst bereits einige Siege feiern. Die U10 wird von Tom Payer gecoacht. Auch hier konnten einige Siege eingefahren werden.

U11, U13, U15 – Regionale Meisterschaft Murtal

Unsere U11 wird von Werner Seitweger trainiert und spielt das erste Jahr im Meisterschaftsmodus, das

bedeutet nicht mehr einzelne Turniere, sondern über das gesamte Spieljahr wird eine Meisterschaft ausgetragen. Die Mädchen und Burschen von Werner Seitweger konnten diese Saison den 5. Tabellenplatz erreichen.

Die regionale U13-Mannschaft unter dem neuen Trainer Hansi Maier belegte den 3. Platz.

Auch unsere U15-Mannschaft hat sich diese Saison ausgezeichnet geschlagen und belegte den 6. Platz. Trainiert werden die jungen Talente von Kurt Pichler.



U11-Mannschaft



U13-Mannschaft

U13 und U17 – Meisterschaft Leistungsklasse Steiermark

Die U13 konnte in hochrangigen Duellen in der laufenden Meisterschaft gegen namhafte steirische Mannschaften viele Punkte sammeln und belegt derzeit den 3. Platz in der steirischen Unterliga.

Die U17 spielt unter Trainer Herbert Koller und Hansi Maier eine sensationelle Saison und liegt derzeit in der

steirischen Unterliga auf dem ausgezeichneten 4. Platz. Wie bereits in den letzten Jahren werden auch

diese jungen Talente an die jeweiligen Kampfmannschaften herangeführt und nach der U17 fix integriert.



Der USV Rainer's Kobenz wünscht allen einen schönen Sommer!



Erfolgreiches Frühjahr der Rainer's Girls

Nach einer nicht ganz rosigen Ausgangsposition aus der Herbstsaison (8 Punkte Rückstand auf Tabellen-

führer Oberzeiring), gab es zur Jahreswende große Veränderungen bei den Girls.

Im Rahmen einer eindrucksvollen Pressekonferenz von Motivations-trainer Dieter Weitenthaler hervorragend organisiert, wurden diese am 12. April der Öffentlichkeit vorgestellt.

So wurde der Trainerstab auf 5 Personen erweitert. Herbert Hammerl (Trainer), Thomas Grössing (Co-Trainer), Dieter Kober (Torfrau-trainer), Dieter Weitenthaler (Motivations-trainer) und Andrea Weitenthaler (Entspannungstrainerin) gehören nunmehr dem Betreuerteam an.

Unter diesen optimalen Bedingungen wurde in die Frühjahrssaison gestartet. Diese wurde zu einem Sturm-lauf der Girls, der mit einem hervorragenden 2. Platz in der Abschlussta-



Rainer's Girls Kobenz

www.rainersgirls.at



belle belohnt wurde. Von 8 Spielen wurden 7 gewonnen und 1 Unentschieden erreicht. Nur ein Punkt fehlte letztendlich auf den Meistertitel. Besonders stolz sind wir natürlich auf Theresa Führer, die mit 33 Toren wieder Platz 1. in der Torschützenliste belegte. Ebenso auf Vanessa Klinger mit 22 erzielten Treffern.



bilden hier den Nachwuchs für unser Damenteam.

Auch das Finale der Damen Champions League wurde von unseren Girls besucht. Die Busfahrt nach München zum fast ausverkauften Olympia-Stadion war sicher für alle ein ganz besonderes Erlebnis.

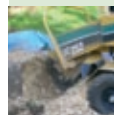
Besonderer Dank gilt wieder allen unseren Sponsoren, Fans und Gönnern, die alle hier aufzuzählen den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde. Ein wirklich herzliches Danke der Girls beim Hauptsponsor Gasthaus Ernst und Sabine Rainer und der Gemeinde Kobenz, die uns bei jedem kleinen wie großen Anliegen immer mit allen ihren Mitteln zur Seite stehen.

Ebenso große Freude macht uns der Nachwuchs, der unter dem Namen „Rainer's Young Girls“ bei uns in Ausbildung steht. Ca. 15 Mädchen

Erholungs Sommerferien und ein Wiedersehen mit euch zur Meisterschaft im Herbst wünschen sich die Rainer's Girls Kobenz!



Entfernen von Wurzelstöcken



Schonendes Fräsen anstelle mühsamen Ausgrabens
Fräsmaterial = Humus - verbleibt vor Ort
kein Flurschaden



Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrentfernung, Formschnitt, und Schlagerung



Grünraumpflege - Heckenpflege:



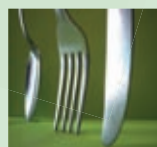
Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung



Warme KÜCHE

VON 11 BIS 14 UHR UND
VON 18 BIS 20 UHR

Mittwoch Ruhetag



Mathias Muhrer

Raßnitz 4, 8720 Knittelfeld
03512/44692 • 0664/10 65 390
mathias.muhrer@gmx.at

Gästezimmer und Tennisplätze

Tenniskurs für Kinder und Jugendliche beim „Raßnitzwirt“

Termine: 9. bis 13. Juli
27. bis 31. August

Anmeldung: 03512/44 6 92



UNSC Kobenz – ein besonderer Vorzeigeverein

Da es mit den Temperaturen schon relativ früh kräftig bergab ging, konnte man mit dem Beschneien bereits am 16. November 2011 beginnen. Am 26. November erfolgte das erste Schneetraining, und unter Anweisung von Erich und Elke Hochfelner wurden die einzelnen Übungen durchgeführt. Sensationell, wenn man bedenkt, dass man in den anderen LL-Zentren diese Möglichkeit noch nicht vorfindet.



Aus diesem Grunde wurde dann auch kurzfristig der erste Landescupbewerb von St. Jakob/W. nach Kobenz verlegt. Also wurden von Montag bis Donnerstag (8. Dezember) die nötigen Vorbereitungen getroffen, um das Rennen durchzuführen oder besser gesagt von 0 auf 100 in 3 Sekunden. Insgesamt waren dann am Renntag 111 LäuferInnen aus 5 Bundesländern am Start.

Ein perfekter Ablauf wurde uns nicht nur von den TeilnehmerInnen bescheinigt, sondern auch der Vizepräsident. Steir. Schiverbandes Hans Hörzer und die beiden Langlaufreferenten Achim Walcher und Andre Blatter waren voll des Lobes. Vor allem die Leistungen der Athlet(inn)en waren



schon vielversprechend für die nun beginnende Saison.

Das Kobenzer Team war insgesamt mit 30 LäuferInnen (davon 27 Nachwuchsathleten) am Start.

Nach der guten Vorbereitung und den optimalen Trainingsbedingungen wurde praktisch der Grundstein für eine perfekte Saison gelegt. Es galt natürlich, die Erfolge der beiden Vorjahre zu wiederholen, und in der Endabrechnung wurde es abermals das beste Wettkampfsjahr in der Vereinsgeschichte.

Der RB-Nachwuchscup wird zum siebenten Mal in Folge gewonnen und man stellt dort nach 5 Läufen mit Nadja Hörbinger, Markus Hochfelner, Sarah Dichtl, Rene Gruber, Sabrina Dichtl und Julian Holzegger auch gleich 6 Einzel-Gesamtsieger. Die Steirischen Sprintmeisterschaften wurden ebenfalls in Kobenz ausgetragen, neben perfekter Veranstaltung gab es auch herausragende Leistungen unserer Athleten.

Steirische Meister wurden: Melanie (Sch II) und Bianca Hochfelner (Jug II), Georg Schreimeier (Jug I) und Waldemar Leithner (AK IV).

Silber errangen: Sabrina Dichtl und Julian Holzegger (beide Sch II), und **Bronze** ging beim Heimbewerb an Thomas Hackenberg (Sch I).

Steirische Meisterschaften im Klassischen Bewerb (Ramsau am Dachstein)

Hier gab es 3 Titel durch Melanie Hochfelner (Sch II), Georg Schreimeier (Jug I) und Erich Hochfelner (AK II). **Silber** für: Sabrina Dichtl und Julian Holzegger und **Bronze** für Bianca Hochfelner.



**THONHAUSER GmbH****Spenglerei – Installation****Gas****Wasser****Heizung****Lüftung**

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23
Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827
Handy: 0664/311 10 92
E-Mail: ing.thonhauser@aon.at

Steirische Meisterschaften im Freien Stil (Eisenerzer Ramsau)

LM-Meister wurden: Melanie und Bianca Hochfelner, Renate Hackenberg (AK I) und Waldemar Leithner (AK IV). **Silber:** Thomas Hackenberg, Sabrina Dichtl und Julian Holzegger, und **Bronze:** Georg Schreimeier sowie Erich Hochfelner.

Im Landescup konnte man gleich beim ersten Bewerb auf der Heimstrecke voll punkten und von da weg wurde die Führung nie mehr abgegeben. Die Rekordpunktezahl vom Vorjahr wurde um fast 600 Punkte überboten, und schon wie in den letzten beiden Jahren verwies man den WSV Ramsau auf den zweiten Platz. Bei den insgesamt 6 Rennen konnte man 21 Mal das

oberste Podest erklimmen und stellte mit Markus Hochfelner, Nadja Hörbinger, Sarah Dichtl, Melanie Hochfelner, Georg Schreimeier und Renate Hackenberg auch die Klassensieger. Auch bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Ländle (Sulzberg) hatte unsere Jugend einen starken Auftritt, und das bei Temperaturen knapp um die -20 °C.

Bereits am ersten Tag der Meisterschaften – beim Schülersprint – lief es für Melanie Hochfelner großartig. Sie kämpfte sich bis ins Finale durch und musste sich dort nur einer Konkurrentin geschlagen geben und erreichte damit Silber. Bei den Einzelmeisterschaften konnte sich unser starkes 8-köpfige Team (Sa-

brina Dichtl, Melanie und Bianca Hochfelner, Christian und Thomas Hackenberg, Tobias Jelovcan, Julian Holzegger und Georg Schreimeier) durchwegs im vorderen Drittel behaupten.

Am letzten Tag standen dann die Staffeln am Programm, bei den Schülerinnen setzte die Steiermark auf unsere beiden UNSC-Athleten Sabrina Dichtl (Startläuferin – rechts) und Melanie Hochfelner (Schlussläuferin – links), sie liefen zu großartiger Form auf und wurden mit Bronze belohnt.

Die Burschen konnten, zwar etwas überraschend, ebenfalls Bronze in Empfang nehmen, den Grundstein dazu legte Startläufer Julian Holzegger, der hier mit der österreichischen Elite ganz vorne mitmischte.



Nordischer Kombinierer Denifl trainierte in Kobenz

Überhaupt wird das Langlaufzentrum des UNSC Kobenz im Hofal schön langsam zum Nordischen El-

Ski-Sport**HAMMERLINDL****Service & Verkauf**

Ski-Sport • H. Hammerlindl
Rassnitz 40 • A-8720 Knittelfeld

Telefon: 03512 / 83 800

dorado des Murtales. So trainierte in den Weihnachtsfeiertagen der Kombiniierer Willi Denifl auf der Kobenzer Loipe. Der Tiroler Nationalkaderläufer machte die Vorbereitung für die nächsten Weltcuprennen und er war von den Bedingungen sichtlich begeistert. Am Stephanitag konnte auch der Kobenzer Nachwuchs den sympathischen Sportler kennen lernen und wurde dafür auch mit Autogrammkarten belohnt.

Das Bewegungsland Steiermark will mit einem gut aufgebauten Netzwerk in den regionalen Strukturen der Steiermark wie Gemeinden, Sportvereinen, Bildungseinrichtungen bis hin zu allen SteirerInnen die Voraussetzungen für eine langfristige, nachhaltige und erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich Bewegung legen.

Das übergeordnete Ziel des Programms ist es, durch die Vereinsangebote die Bevölkerung für das Thema Bewegung als Gesundheitspotential zu sensibilisieren und einen verbesserten Zugang zu mehr Bewegung über die Sportvereine zu schaffen. Der UNSC Kobenz ist ein Kooperationspartner dieser Aktion.

Bei der Saisonabschlussfeier des Nordischen Vereines UNSC Kobenz wurde Rückschau gehalten über das sehr erfolgreiche Langlaufjahr. Obmann Toni Dietrich konnte im vollbesetzten Saal des GH Rainer auch zahlreiche Ehrengäste, darunter den Bgm. der Marktgemeinde Seckau Simon Pletz, seitens der Sparkassenstiftung Fritz Kaufmann und von der Marktgemeinde Kobenz Otto Hirn, begrüßen.

Dietrich wies darauf hin, dass viele Leute zum Erfolg des Vereines beitragen und bedankte sich auch für die Unterstützung der Gemeinde und den Sponsoren. Einer der Väter dieser Erfolge ist sicherlich Cheftrai-



ner Erich Hochfelner, der mit seinem Trainerstab die beste Nachwuchsarbeit, insgesamt trainiert man über 40 Jugendliche im Alter zwischen 6 und 17 Jahren, in der Steiermark macht. Den sportlichen Bericht, in Form einer Powerpoint-Präsentation, brachte Hans Siegl, und was da statistisch dargestellt wurde, war schon einzigartig. So gab es 189

Podestplätze, 13 Landesmeistertitel und 7 Medaillen bei österr. Meisterschaften. Großgeschrieben wird die Öffentlichkeitsarbeit, hier hat man mit den regionalen Medien auch sehr zuverlässliche Partner. Unisono dankten die Ehrengäste den Verantwortlichen für die ausgezeichnete Arbeit und gratulierten den Sportlern zu deren Erfolgen.



Der UNSC Kobenz bedankt sich für die breite Unterstützung und wünscht der Kobenzer Bevölkerung schöne und erholsame Sommertage!

Kobenz „Weihnachtstheater“

Für einige wertvolle Stunden der Besinnung und Gedanken waren am 4. Adventsamstag viele Kobenzerinnen und Kobenzer verantwortlich! Beim fast schon traditionellen Kobenzer „Weihnachtstheater“ traten Kobenzer Männer und Frauen, Buben und Mädchen sowie Jugendliche in einer bunt gemischten Gemeinschaft vor das zahlreich erschienene Publikum!

Auf Anlehnung an das Salzburger Adventspiel gelang es den Mitwirkenden aus den verschiedensten Alters- und Berufsgruppen durch eifrigen Probenaufwand und Begeisterung für das Stück „Sonst bliebe es ein Traum“ die Zuschauerschaft innerlich zu berühren, aber letztlich auch sich selbst!

Schlussendlich war es aber die bunte Mischung des Programms, die für das gute Gelingen dieses Adventnachmittags gesorgt hatte. Mit der tollen Umrahmung durch



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

„MERKUR – KRANKENVERSICHERUNG“

STOPPEN Sie selbst die Zweiklassen-Medizin mit einer privaten Gesundheitsvorsorge – jetzt bei mir!

Ihr Berater
PETER PERSCH

0664/21 27 227
peter.persch@grawe.at

die Kobenzer Volksschulkinder, die im Chor sangen, musizierten, auf-tanzten und die perfekte Hirtenrollen spielten, kam erfrischende Ab-wechselung ins Programm.

Musikalisch genussvoll und besinnlich zugleich, boten die Kobenzer Sängerrunde mit schönen Adventliedern und die Kobenzer Turmblä-

ser mit herrlichen Klängen den Zu-schauern eine stimmige Kulisse. Das „zuagroaßte“ Flötenensemble in der Besetzung einiger junger Da-men rundete gekonnt mit wunder-schönen Stücken diesen schönen weihnachtlichen Nachmittag ab. Eine Fortsetzung des Weihnachts-theaters ist geplant.





„Zirkus Morio“ – ein toller Erfolg

Das Kindermusical „Zirkus Morio“, das am Donnerstag, 21., und Freitag, 22. Juni 2012, in der Mehrzweckhalle Kobenz über die Bühne ging, wurde von den zahlreichen Besuchern, Kindern wie Erwachsenen, mit Begeisterung aufgenommen. Der Kinderchor hatte sich unter seiner Leiterin Brigitte Hölzl-Huemer im zweiten Jahr seines Bestehens viel vorgenommen.

Etwa 50 Kinder aus der Volksschule und dem Kindergarten wirkten mit. Damit sich jedes Kind im Lauf des Abends vor den stolzen Eltern auch in Szene setzen konnte, mussten zahlreiche Rollen neu erfunden und in das Original eingebaut werden. Die Kinder taten sich als begabte Schauspieler hervor und ernteten immer wieder auch Szenenapplaus.

Nahezu alle schauspielenden Artisten und Zirkuskünstler waren auch Sänger im Chor. Die Kinder waren auf dieses Wechselspiel aber so gut vorbereitet, dass diese „Umbauphasen“ in kürzester Zeit über die Bühne gingen und dabei kein Chaos entstand. Im Gegenteil: Jedes Kind wusste, was es wann zu tun hatte.

Der Chor bot eine ganz beachtliche Leistung. 14 Lieder hatten die Kinder einstudiert, für Text und Melodie brauchten sie kein Notenblatt. Sie hatten alles im Köpfchen.

Besonders hervorzuheben ist die Qualität des Chorgesangs. Die hellen Kinderstimmen, kräftig und tonal immer korrekt in der Stimmführung, sorgten für ein herzerfrischendes Klangerlebnis. Sprachlich waren die Kinder so gut vorbereitet, dass man



in den mit Schwung vorgetragenen Liedern jedes Wort verstand.

Viele Kinder konnten auch als Solisten hervortreten und taten dies mit Bravour und Sicherheit. Man merkte allen Mitwirkenden an, welch großen Spaß sie dabei hatten.

Die Musik kam nicht aus der Konserve. Eine Elternband hatte sich zusammengefunden und musizierte höchst professionell, wobei besonders hervorzuheben ist, wie einfühlsam sich das Ensemble auf die Kinder einstellte.

Auch das Jugendblasorchester steuerte einige Stücke bei.

Die Stimmung war schon während der Vorstellung bestens. Immer wieder gab es Gelächter und tosenden Applaus. Da der Elternverein auch nach der Vorstellung für das leib-



liche Wohl sorgte, wurde noch bis spät in die Nacht hinein der große Erfolg ausgiebig gefeiert.

Ein Besucher aus Oberösterreich





*Alle Darsteller und Mitwirkenden am Kindermusical „Zirkus Morio“
wünschen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!*





Hauptschule Seckau ist steirischer Tischtennismeister!

Die diesjährigen Landesmeisterschaften der Schülerliga Tischtennis fanden in den Sportanlagen des USZ Rosenhain in Graz statt.

Das Team der HS Seckau mit Fabian Neumann, Markus Erhart, Daniel Kleemair und Christoph Mandl als Ersatzmann, erkämpfte sich den Titel des Landesmeisters in der Spielklasse C (vereinslos).

In sehr spannenden und hervorragenden Spielen besiegten die Burschen alle gegnerischen Mannschaften. Es war nun bereits das dritte Mal (nach 2006 und 2007), dass sich die HS Seckau den Titel des Landesmeisters holen konnte.

Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass heuer keine Bundesmeisterschaften abgehalten werden. Trainerin HOL Brigitte Schrotter sieht diesen Erfolg ihrer Mannschaft aber als beste Motivation für das kommende Jahr.



V. l.: HOL Brigitte Schrotter, MA, Markus Erhart, Daniel Kleemair, Christoph Mandl, Fabian Neumann, Turnierleiter Mag. Peter Trutnovsky.

Das erfolgreiche Tischtennisteam der HS Seckau wünscht allen schöne und erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

*„Wer, wenn nicht du,
und wann,
wenn nicht jetzt?“*

VON HARRY BUCKWITZ



Die Schüler des Tischtennisteam freuen sich über die gesponserten T-Shirts bei der Fa. Einrichtungshaus Binder.



Besuch einer polnischen Partnerschul-Delegation an der LFS Kobenz

Vom 3. bis 6. Juni besuchte eine Delegation unserer polnischen Partnerschule in Piotrkowice Male die LFS Kobenz. Mit dieser Landwirtschaftsschule nordöstlich von Krakau wurden die ersten Kontakte noch vor dem Fall des Eisernen Vorhanges geknüpft.

In weiterer Folge wurden diese intensiviert und vor allem über das Angebot von Praktikumsplätzen für die polnischen Schüler in unserer Region ein wertvoller Beitrag zum gegenseitigen Informationsaustausch erbracht. Erstmals konnte im Rahmen dieser beinahe 25-jährigen Partnerschaft auch eine hochrangige Delegation der Kreisleitung des Kreises Proszowice in unserem Hause empfangen werden. Der Kreis entspricht in der polnischen Verwaltungsstruktur in etwa unseren Bezirkshauptmannschaften. Nachdem die budgetäre Verantwortung für die Schule auf dieser Ebene angesiedelt ist, waren für den Kreisleiter Mag. Ing. Wojcik und Kreisrat Mag. Ing. Tomasik natürlich die in unserem Hause abgeschlossenen Um-



Personen auf dem Foto von links nach rechts: Erste Reihe: Dir. Mag. Ing. Roman Gabrukiewicz und Dir. Mag. Ing. Karol Modelmog (von der Partnerschule Piotrkowice Male), Prof. Dr. hab. Andrej Dubiel (Vizepräs. des Vereins zur Rettung gefährdeter Nutztierassen), Bgm. Eva Leitold, Dir. Peter Prietl. Zweite Reihe: Mag. Ing. Zbigniew Wojcik (Kreisleiter Proszowice), Ryszard Mazurek (Kreisfahrschule PIK), Mag. Ing. Jacek Tomasik (Kreisrat).

bau- und Sanierungsmaßnahmen von besonderer Bedeutung. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde war für die Delegation von großem Interesse. Ein Dank da-

her nochmals an Frau Bürgermeisterin Eva Leitold, die unseren polnischen Gästen einen interessanten Einblick in die Gemeindearbeit gegeben hat.



- Leimholz ■ Hobelware
- Kantholz ■ Bauware

8720 Kobenz - Unterfarrach
Tel. +43(0)3514/52 19 . Fax +43(0)3514/52 19 20
office@bichler-holz.at . www.bichler-holz.at



Kneipp-Turnen

Nachdem Frau Reumüller jahrelang unsere Kobenznerinnen und Kobenzner montags beim Kneipp-Turnen betreut hat, übernimmt nun Frau Margit Leitold (auch neue Obfrau des Kneipp-Vereins) diese Aufgabe.



Schotterwerk	Erdbau	Beton	Peter Zechner GmbH & Co KG
			
ZECHNER Ihr Spezialist für...			
Reifersdorf 4 8720 Knittelfeld www.zechner.eu Tel.: 03512/82111			
		Sägewerk	Freizeitanlage

Kobenzner Frauen in Bewegung

Mit Spaß und Freude an der Bewegung, entschieden wir uns für eine Nordic-Walker-Runde nach Raßnitz. Danke der Familie Hold für einen Umtrunk. Beschwingt vollendeten wir diese Mittwochrunde.

Unser alttraditionelles Sonnwendfeuer entzündeten wir in Reifersdorf bei Frau Dir. Hoffelner.

Ein Ausflug nach Venedig sowie eine Wanderung zur Rothaidenhütte schließen unser Turnjahr. Frau Johanna Leitner gilt unser Dank für das Vorturnen.

Wir freuen uns auf ein neues aktives Turnjahr 2012/13, welches wir mit der Wanderung am „Hemma-von-Gurk-Pilgerweg“ beginnen werden.



Die Turnerinnen wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Toller Erfolg für Kobenzer Jungmusiker!

Das „Ho-Te-Pos-Trio“ mit **Sabrina Erhart, Felix Moitzi** und **Florian Egger** erspielte sich durch einen hervorragenden Auftritt beim Bezirkswettbewerb die Teilnahme am **Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Steirischen Blasmusikverbands**. Als Endergebnis gab es großes Lob der Juroren und schlussendlich ausgezeichnete 88,34 Punkte! Die Leitung der Gruppe übernahm Helmut Zechner, der für den Auftritt der drei jungen Talente einen eigenen „Ho-Te-Pos-Song“ komponierte. Im Oktober werden die erfolgreichen Nach-

wuchsmusiker bei der Koloman-Messe in Raßnitz zu hören sein.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude am Musizieren!



V. l. n. r.: Felix Moitzi, Sabrina Erhart, Florian Egger.

BERUHIGT IN DEN URLAUB – SICHERHEITSTIPPS DER POLIZEI

Viele Menschen sorgen sich vor einer Urlaubsreise vor allem um die Sicherung ihrer Wohnung oder ihres Hauses. Kurz vor einer Reise lassen sich umfangreichere Sicherungsmaßnahmen im Wohnbereich kaum realisieren – so etwas verlangt Zeit und Planung. Man kann aber jedenfalls Zeichen längerer Abwesenheit vermeiden und die Hilfe von Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen.

Sicherheitstipps:

Vermeiden Sie Hinweise auf Ihre Abwesenheit: Ungeleerte Briefkästen, ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge oder entsprechende Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter oder auch der ungemähte Rasen sind für ausspähende Einbrecher sichere Zeichen, dass hier niemand zu Hause ist.

- Lassen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn bewohnt erscheinen, Ihren Briefkasten leeren sowie Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher zu unregelmäßigen Zeiten betätigen. Einfache Maßnahmen, wie z. B. Zeitschaltuhren, können hier gute Dienste leisten.

Einbrecher vertrauen auch darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht.

- Aufmerksame Nachbarschaft würde vielen Ganoven das Handwerk legen.

Ziehen Sie Türen nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt – für Einbrecher sind gekippte Fenster offene Fenster.

Verstecken Sie Ihren Wohnungs- oder Hausschlüssel nicht unter der Fußmatte. Hier schauen die Einbrecher zuerst nach. Leitern, Gartenmöbel, Mistkübel und andere Gegenstände eignen sich als Aufstiegshilfen.

- Sichern Sie diese Gegenstände zum Beispiel mit einer Kette oder schließen Sie sie weg. Schalten Sie Außensteckdosen ab.

Notieren Sie Gerätenummern in einem Eigentumsverzeichnis und fotografieren Sie die Gegenstände.

Ein Besuch der Präventionsseiten unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Es werden dort neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen angeboten.

Für weitere Informationen in Sachen Einbruchsschutz, aber auch zu anderen Themen stehen die Präventionsbeamten des Bezirkspolizeikommandos Knittelfeld zur Verfügung

Tel.: 059133/6310





GASTHAUS + BAR

8720 Kobenz, Tel. 03512/83853

*„Rainer's Weinkeller“
Große Auswahl an
österreichischen Weinen*

*Jeden 1. Freitag im Monat
Ü-30-Party mit Tanzmusik
in unserer Bar!*

Pub & Pizzeria
Pepperoni

Dieselkino
Fohnsdorf

Chilli
Lounge

Raiffeisenbank
Knittelfeld



**Bei Raiffeisen ist
jeder Euro zu 100 % sicher.**

